

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 39 (1921)
Heft: 157

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 24. Juni
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Vendredi, 24 juin
1921

Erscheint 1—2mal täglich

XXXIX. Jahrgang — XXXIX^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 157

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publici-
tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 157

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Muster und Modelle. — Fabrik- und Handelsmarken. — Verband schweizerischer
Dachpappenfabrikanten in Zürich. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. —
Besprechungen betreffend den schweizerisch-deutschen Handelsverkehr. — Tschecho-
slovak. — Betritte zum Postscheck- u. Giroverkehr. — Internationaler Postgironverkehr.
Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Dessins et modèles. — Marques de fabrique et de commerce. —
Société Immobilière de la Rue de la Paix A. à Lausanne. — Société Immobilière
de la Rue de la Paix B. à Lausanne. — Bilans de sociétés anonymes. — Pourparlers
concernant les relations commerciales germano-suisse. — Titulaire de compte de
chèques et virements postaux. — Service international des virements postaux.

von Fr. 1000, lautend auf den Namen von «Armenhausaufbond Muotathal»
und datiert vom 30. Januar 1914, nebst Coupons per 30. Juni 1921 und
folgende.

Der unbekannte Inhaber dieser Werttitel wird hiermit aufgefordert, dieselben
bis am 15. Januar 1922 dem Bezirksgerichte Schwyz vorzuweisen,
ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde. (W 315¹)

Schwyz, den 8. Juni 1921. Für die Bezirksgerichtskanzlei:
Der Gerichtsschreiber: Dr. A. Suter.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief vom 17. August 1915, eingetragen
im Tagebuch D. 1915, Nr. 934 Grundbuchbelege Serie I, Nr. 1899 von Fr. 2437,
lautend auf Herrn Ernst Frutiger, Hotelier in Gunten, als Schuldner. Als
Pfund haftet die Besetzung Seehalten in Gunten, Gemeinde Sigriswil, Grund-
buchblatt Nr. 3555.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben
unter Anmeldung seiner allfälligen Rechtsansprüche innert Jahresfrist vom
erstmaligen Erscheinen dieser Publikation im Handelsamtsblatt an gerechnet,
dem unterzeichneten Gerichtspräsidenten vorzulegen, ansonst die Kraftlos-
erklärung gemäss Art. 870 Z. G. B. ausgesprochen würde. (W 307¹)

Thun, den 4. Juni 1921. Der Gerichtspräsident: Tschanz.

Es wird vermisst: Gült von 600 Gulden oder Fr. 1142.86 haftend auf Hof
und Gut ober Zingen in der Gemeinde Malters, angegangen den 17. Merzen
1814.

Der Inhaber dieser Gült wird hiermit in Anwendung des Art. 870 Z. G. B. auf-
gefordert, die Gült innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzu-
weisen, ansonst sie als kraftlos erklärt wird. (W 319¹)

Kriens, den 14. Juni 1921. Der Amtsgerichtspräsident: G. Theiler.

Es wird vermisst: Ein Titel über ein Kaufrestanzkapital von ursprünglich
1000 Gulden, derzeit noch 500 Gulden oder Fr. 952.38, haftend auf Sitenhof,
in Meggen, angegangen den 12. Dezember 1829. Das Kapital ist ohne Vorgang,
Gläubiger des Kapitals war damals Chorherr Xaver Rusconi am Stift im Hof
zu Luzern. Schuldner des Kapitals war Onufrius Sigrist.

Der Gläubiger dieses Kapitals ist seit Jahrzehnten nicht bekannt und
sind während dieser Zeit auch keine Zinsen bezogen worden.

In Anwendung des Art. 871 Z. G. B. wird hiermit der Gläubiger des
vorgenannten Kapitals aufgefordert, sich innert Jahresfrist bei der unter-
zeichneten Amtsstelle zu melden, ansonst der bezügliche Titel als kraftlos
erklärt und die Pfandstelle frei wird. (W 320¹)

Kriens, den 14. Juni 1921. Der Amtsgerichtspräsident: G. Theiler.

Der unbekannte Inhaber des zugunsten des Jakob Jörg, von Sumiswald,
Gutsbesitzer in Oberrütsbach, Rüegsau, lautenden und im II. Rang nach
Fr. 2000 auf der Besetzung des Ulrich Zaugg, Zimmermann in der Längmatt,
Gemeinde Eggwil, Grundbuchblatt Nr. 370, haftenden Schuldbriefes für
Fr. 5000, eingetragen den 15. Juli 1920 (Grundbuchbelege PI/1005), wird
hiermit aufgefordert diesen Titel unter Anmeldung seiner allfälligen Rechts-
ansprüche innert Jahresfrist, vom erstmaligen Erscheinen dieser Publikation
im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Ge-
richtspräsidenten vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung gemäss
Art. 870 Z. G. B. ausgesprochen würde. (W 321¹)

Langnau, den 14. Juni 1921. Der Gerichtspräsident: Gerber.

Der Eigentümer der nachverzeichneten Gült ist seit mehr als zehn Jahren
unbekannt und es sind während dieser Zeit auch keine Zinsen bezogen worden:
Gült von Fr. 600 angegangen den 15. April 1902, haftend auf dem Heimwesen
Ettisbühlhalden in der Gemeinde Malters. Die Gült wurde errichtet von Jakob
Schenk. Sie hat einen Kapitalvorgang von Fr. 5099.05 in zehn Posten. Die
Katasterschätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 4400 und die gemeinderätliche
Wirdigung vom 17. April 1902 Fr. 5000. In Anwendung des Art. 871 Z. G. B.
wird hiermit der Inhaber der genannten Gült aufgefordert, sich innert Jahres-
frist bei der unterzeichneten Amtsstelle zu melden, ansonst die Gült als
kraftlos erklärt und die Pfandstelle frei wird. (W 325¹)

Kriens, den 15. Juni 1921. Der Amtsgerichtspräsident: G. Theiler.

Der unbekannte Inhaber der 2 Aktien Nrn. 1432 und 1433 (Emission
1920), mit Halbjahrescoupons pro 1919/20, der Aktiengesellschaft vormals
B. Siegfried, in Zofingen, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert 3 Jahren,
vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten
Bezirksgericht einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf
diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 256¹)

Zofingen, den 30. April 1921. Bezirksgericht Zofingen.

Selon ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu
des titres suivants:

7 lots Ville de Fribourg 1878: série 9336, n^{os} 19, 21, série 9561, n^o 19,
série 1589, n^o 14, série 6809, n^o 10, série 7451, n^o 5, série 66, n^o 18;

10 lots Etat de Fribourg 1902: série 603, n^{os} 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20,
21, 22, 23; d'avoir à les produire au Greffe du tribunal de la Sarine, à Fri-
bourg, dans le délai de trois ans dès la première publication de la présente
ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 311¹)

Fribourg, le 7 juin 1921. Le président du tribunal de la Sarine: A. von der Weid.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber
des vermissten, abbezahlten Schuldbriefes über ursprünglich 6000 Gulden alter
zürcher Währung gleich Fr. 14,000, errichtet am 25. März 1845, zu Lasten
des Abraham Studer, Bäckers zum Störchi, in Winterthur, zugunsten der
Gemeindegutsverwaltung der Stadt Winterthur (letzter bekannter Schuldner:
Alfred Studer, zum Mandelbaum, in Winterthur; letzte bekannte Gläubigerin:
die ursprüngliche), oder wer sonst über den Titel Auskunft geben kann, auf-
gefordert, innerhalb Jahresfrist, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichts-
kanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunde Mitteilung zu machen,
ansonst diese als kraftlos erklärt würde. (W 343¹)

Winterthur, den 23. Juni 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Ch. Ziegler.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber
der vermissten, abbezahlten Schuldbriefe für Fr. 400, auf Jakob Nüssli, im
Jakobstal-Wenzikon, zugunsten des Isaak Weilenmann, von Dieckbuch, wohn-
haft in Töss, datiert den 7. Juni 1884 (letzter bekannter Schuldner: Frau Witwe
Elisabetha Frei geb. Nüssli; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche),
Fr. 170 auf Jakob Nüssli, im Jakobstal-Wenzikon, zugunsten der Sparkasse
Frauenfeld, datiert den 15. Mai 1886 (letzter bekannter Schuldner: Frau Witwe
Elisabetha Frei geb. Nüssli; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche),
oder wer sonst über diese Schuldbriefe Auskunft geben kann, aufgefordert,
innen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Win-
terthur vom Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst die-
selbe als kraftlos erklärt würde. (W 344¹)

Winterthur, den 23. Juni 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Ch. Ziegler.

Mit Bewilligung des Obergerichtes werden der Inhaber des vermissten,
abbezahlten Kaufschuldbriefes für Fr. 1100, lautend auf Gottlieb Haab, Re-
chenmacher, von Meilen, wohnhaft zur «Schönau» in Fällanden, als Schuld-
ner, zu Gunsten des Jakob Sallenbach, in der Benglen-Fällanden, als Gläu-
biger, ausgestellt den 22. März 1878, lautend auf ca. 27 Aren Waldung im
Büchliholz, Gemeindebann Fällanden (derzeitiger Schuldner und Grundpand-
eigentümer: Mathias Buri, im Berg-Fällanden; derzeitiger Gläubiger: Karl
Wunderli, Verbandsskretär, Winterthur), sowie jedermann, der über diesen
Titel Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, sich bei der Kanzlei des
unterzeichneten Gerichtes binnen Jahresfrist, vom Datum dieser Veröffentli-
chung an gerechnet, zu melden, ansonst die Urkunde kraftlos erklärt und im
Grundprotokoll gelöscht würde. (W 345¹)

Uster, den 23. Juni 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. E. Mettler.

Mit Beschluss vom 10. Juni 1921 hat die II. Kammer des Obergerichtes
Zürich den erfolglos aufgerufenen Schuldbrief für Fr. 500 auf Frau Verena
Limberger-Frei, Schuhmacherin, in Oberlunnern-Obfelden, zu Gunsten des Leo
Diebold, Schuhmacher, im Kirchfeld-Obfelden, d. d. 20. Januar 1913 (gegen-
wärtiger Eigentümer der Unterpand: Stehli & Cie., Seidenstofffabrikation,
Zürich 1; letzter Gläubiger und Schuldner: die ursprünglichen), als kraftlos
erklärt. (W 346¹)

Affoltern, den 23. Juni 1921.

Namens des Bezirksgerichtes Affoltern,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Bauhofer.

Es werden vermisst: 6 Kassa-Kapitalien à 20 Fr., total Fr. 120, haftend
auf den Bannwaldteilen Nr. 327—332, G. B. Nr. 1844, ehemals dem Hrn. Al.
Amstutz-Ammann (jetzt Hrn. Posthalter Wey) gehörend, d. d. 22. September
1851. Der Inhaber dieser Kapitalien, oder wer über deren Besitz Auskunft
geben kann, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist, d. h. bis 11. Juni 1922,
bei der Gerichtskanzlei Küssnacht (Schwyz) zu melden, widrigenfalls die Ka-
pitalien kraftlos erklärt werden. (W 313¹)

Küssnacht, den 7. Juni 1921. Bezirksgericht Küssnacht (Schwyz),
Der Gerichtsschreiber: Dr. R. Mächler.

Es werden vermisst: 1. Sparheft Nr. 565 der Kantonalbank Schwyz, lau-
tend auf Albert Diethelm, in Altendorf, mit einem Saldo von Fr. 2242.55 per
31. Dezember 1920; 2. Sparheft Nr. 6029 der Kantonalbank Schwyz, lautend
auf Benedikt Kessler, in Galgenen, mit einem Saldo von Fr. 1596.85 per 1. Ja-
nuar 1921; 3. Sparheft Nr. 4874 der Sparkasse der Gemeinde Schwyz, lau-
tend auf Frau Rosa Fassbind, Schwyz, mit einem Saldo von Fr. 1256.32 per
3. Februar 1911; 4. Obligation der Sparkasse der Gemeinde Schwyz, Nr. 1736,

Par ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu du titre suivant: Obligation au porteur n° 574194 de la Banque Populaire Suisse, à Fribourg, de le produire au Greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois ans dès la première publication de la présente ordonnance. (W 312^a)

Fribourg, le 7 juin 1921.

Le président du tribunal de la Sarine: A. von der Weid.

Par ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu du titre suivant: certificat de dépôt de la Banque populaire de la Gruyère à Bulle, n° 3523, de fr. 5000, au porteur, 5 %, avec coupons au 6 juin 1920, 1921, 1922, titre échéant au 6 juin 1922, de le produire au greffe du tribunal de la Veveyse à Châtel-St-Denis, dans le délai de trois ans dès la première publication de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation sera prononcée. Châtel-St-Denis, le 14 juin 1921. (W 322^a)

Le président: Jos. Philipona.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1921. 20. Juni. Unter dem Namen **Schwarzenbachstiftung für Angestellte und Arbeiter** ist durch öffentliche Urkunde vom 14. Juni 1921, mit Sitz in Thalwil und mit Wirkung ab 1. Juni 1922, eine Stiftung errichtet worden. Dieselbe bezweckt, Angestellte und Arbeiter der schweizerischen Unternehmungen der Firma «Robt. Schwarzenbach & Co.» vor den wirtschaftlichen Folgen des Alters, des Todes und der Invalidität nach Möglichkeit zu schützen. Durch Beschluss des Stiftungsrates kann die Fürsorgetätigkeit der Stiftung auch auf andere «Schwarzenbach'sche» Unternehmungen ausgedehnt werden. Im Falle der Firmaänderung der Firma Robt. Schwarzenbach & Co. oder des Überganges der Geschäfte an einen andern Rechtsnachfolger folgt die Stiftung dem Geschäft als ihm angeschlossene Wohlfahrtsanrichtung. Die Organe der Stiftung sind: Der Stiftungsrat und der Verwaltungsausschuss. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern, die von der Firma Robt. Schwarzenbach & Co. resp. deren Rechtsnachfolger und im Falle der Umwandlung der Firma in eine Aktiengesellschaft, vom Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ernannt werden. Der Verwaltungsausschuss besteht aus einem Mitgliede des Stiftungsrates als Vorsitzenden, zwei weiteren vom Stiftungsrat ernannten Vertretern der Firma und aus je zwei Vertretern der Angestellten und Arbeiter, die von der Gesamtheit der Angestellten, resp. der Arbeiter-Kommission gewählt werden. Dem Verwaltungsausschuss können nur Personen angehören, die im Dienste der Firma Robt. Schwarzenbach & Co. stehen. Der Stiftungsrat führt die Aufsicht über die Tätigkeit des Verwaltungsausschusses und erlässt die verbindlichen Reglemente über die Verwaltung und die Fürsorgetätigkeit der Stiftung. Er bestimmt über die Anlage des Stiftungsvermögens und der verfügbaren Gelder. Der Verwaltungsausschuss führt die laufenden Geschäfte der Stiftung und beschliesst die zu entrichtenden Abfindungen nach den Vorschriften des Reglementes. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen. Seine Mitglieder führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Der Stiftungsrat kann auch Mitgliedern des Verwaltungsausschusses das Recht einräumen, einzeln oder kollektiv, rechtsgültig für die Stiftung zu zeichnen. Der Stiftungsrat besteht zurzeit aus: Dr. Alfred Schwarzenbach, Industrieller, in Horgen, als Präsident; Edwin Schwarzenbach, Industrieller, in Rüschlikon, als Vizepräsident; beide von Thalwil, und Wilhelm Schwab, Prokurist, von Thalwil, in Kilchberg b. Zürich, als Beisitzer. Geschäftslokal: In Ludretikon.

Darunhandlung. — 20. Juni. Die Firma **Gebrüder Egli, Filiale Zürich**, in Zürich 3, mit Hauptsitz in Wil (St. Gallen) (S. H. A. B. Nr. 102 vom 1. Mai 1918, Seite 706), hat ihr Geschäftslokal nach Pelikanstrasse 3, Zürich 1, verlegt und verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Darunhandlung.

Toiletteartikel. — 20. Juni. Die Firma **M. Saron**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 203 vom 27. August 1918, Seite 1381), Handel in Toilettenartikeln en gros, ist infolge Verlegung des Geschäftes nach Genf erloschen.

Elektrische Installationen. — 20. Juni. Die Firma **L. Stierli-Nydegger**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 228 vom 8. September 1913; Seite 1625), verzeigt als Natur des Geschäftes: Elektrische Installationen. Das Geschäftslokal befindet sich: Zur Lindenstrasse 45.

Landwirtschaftliche Maschinen und Bindegarne. — 20. Juni. Die Firma **Eugen Vadnai**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 274 vom 21. November 1918, Seite 1809), verzeigt als nunmehrige Geschäftslokal: Sonneggstrasse 16, Zürich 6.

20. Juni. **Schweizerischer Einkaufsverband**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 132 vom 10. Juni 1915, Seite 805). Ernst Knecht, Edmund Lüthy, Ernst Meyer, Caspar Huber, Adolf Lädach, Johann Stüchelberger und Xaver Kündig sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschriften der drei erstern sind erloschen. Als Präsident wurde der bisherige Geschäftsführer Carl Schneider, Kaufmann, von Zollikon, und als Sekretär Alfred Vollenweider, Kaufmann, von und in Affoltern a. A., neu in den Vorstand gewählt. Die Unterschrift von Carl Schneider in der Eigenschaft als Geschäftsführer ist erloschen. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnen mit dem Sekretär zu zweien kollektiv, der Geschäftsführer einzeln. Eine Stelle im Vorstände ist unbesetzt.

Bank. — 20. Juni. **Aktiengesellschaft Leu & Co.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 104 vom 21. April 1921, Seite 802). Die Prokura von Carl Künzler ist erloschen.

20. Juni. **Anglo-Swiss Biscuit Company**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 122 vom 14. Mai 1920, Seite 897). Hans Knüßli ist als Verwaltungsratspräsident dieser Aktiengesellschaft zurückgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. Dem Verwaltungsrate gehören nunmehr an: Conrad Gassmann-Wolf, a. Sekundarlehrer, von und in Winterthur, als Präsident (bisher Mitglied); Karl Ott-Morf, Ingenieur, von Schaffhausen, in Zürich 7, als Vizepräsident, und Hans Knüßli-Simond, Privatier, von und in Winterthur (bisher Präsident); Fritz Klein-Gassmann, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7, und Alfred Rubin, Ingenieur, von Thun, in Zürich 7, als weitere Mitglieder. Präsident und Vizepräsident führen Einzelunterschrift.

Lichtöhlen, Elektrogen. — 20. Juni. **Electrocarbon A.-G.**, in Niederglatt (S. H. A. B. Nr. 88 vom 5. April 1921, Seite 677). Viktor Schlegel ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen.

Baugenossenschaft. — 20. Juni. **Gartenstadt-Genossenschaft Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 179 vom 12. Juli 1920, Seite 1341). Hermann Weideli ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden; Joh. Heinrich Escher-Lang, bisher Quästor, fungiert nunmehr als Beisitzer; dessen Unterschrift ist erloschen, und neu wurde als Quästor in den Vorstand gewählt: Fr. Anna Landolt, Bureauangestellte, von Zürich, in Zürich 7. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier zeichnen je zu zweien kollektiv. Das Geschäftslokal befindet sich nun in Zürich 7, Kapfstrasse 7.

Wolltuche. — 20. Juni. Die Firma **H. Faesy & Co.**, vormals William

& Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1914, Seite 153), erteilt Prokura an Gottfried Ernst, von Zürich, in Meilen.

20. Juni. **Krankenkasse des Schweiz. Lokomotivpersonals**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 191 vom 24. Juli 1920, Seite 1439). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in ihrer Generalversammlung vom 31. März 1921 die §§ 12 und 51 der Statuten revidiert. Eine Aenderung der publizierten Tatsachen ist jedoch nicht eingetroffen. Johann Rieger ist aus dem Vorstände ausgetreten, dessen Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde neu als Präsident gewählt: Emil Meier, Lok.-Führer, von Wald, in Zürich 5. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Sekretär kollektiv.

Bankgeschäft. — 20. Juni. In der Firma **Riggenbach & Cie.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 145 vom 8. Juni 1920, Seite 1078), ist die Prokura von Ernst Graf erloschen.

Fabrikation seidener Tricotierwaren. — 20. Juni. Firma **Iwan Sax & Co.**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 163 vom 26. Juni 1913, Seite 1185). Die Kollektivgesellschafter Iwan Sax und Erwin Sax, sowie der Kollektivprokurist Victor Sax sind nunmehr Bürger von Küssnacht (Zürich), woselbst die beiden Gesellschafter auch wohnen. Victor Sax hat seinen Wohnsitz nach Zollikon (Zürich) verlegt.

20. Juni. **Theodor Wilhelm A.-G. Vereinigte Schweiz. Glashütte, Isolierflaschen- & Metallwarenfabrik**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 130 vom 3. Juni 1919, Seite 950). Die Unterschrift von Hans Bolliger ist erloschen.

21. Juni. **Konsumverein Rütli-Tann**, in Rütli (S. H. A. B. Nr. 118 vom 10. Mai 1920, Seite 869). Emil Lier und Robert Penninger sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschrift des erstern ist damit erloschen. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Edwin Schoch, Zeichner, von Obfelden, als Quästor, und August Schuler, Giesser, von Schübelbach, als Beisitzer, beide in Rütli. Präsident, Aktuar, Quästor und Verwalter zeichnen je zu zweien kollektiv.

21. Juni. **Graphitwerke A.-G.**, in Affoltern bei Zürich (S. H. A. B. Nr. 160 vom 5. Juli 1919, Seite 1191). Die Unterschrift von Victor Schlegel ist erloschen.

21. Juni. **Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. Turbenthal**, in Turbenthal (S. H. A. B. Nr. 219 vom 12. September 1919, Seite 1606). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an: Heinrich Brombacher, von Oetlingen (Baden), in Turbenthal. Derselbe zeichnet mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv.

21. Juni. **Landw. Verein Mettmenstetten**, in Mettmenstetten (S. H. A. B. Nr. 122 vom 13. Mai 1921, Seite 970), Karl Funk, Heinrich Suter, Fritz Steinmann, Reinhold Vollenweider, Jakob Suter, Karl Gallmann und Gottlieb Wyss sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschriften der beiden erstern sind erloschen. Heinrich Vontobel, bisher Beisitzer, fungiert nunmehr als Präsident, und neu wurden in den Vorstand gewählt: Ernst Buchmann, von Mettmenstetten, in Scheuren-Mettmenstetten, als Aktuar; Albert Kleiner, jun., von Mettmenstetten, in Obermettmenstetten; Heinrich Huber, von Mettmenstetten, in Untermettmenstetten; Adolf Buchmann, von Mettmenstetten, in Dachelsen-Mettmenstetten; Emil Hofstetter, von Mettmenstetten, in Herferswil-Mettmenstetten; Werner Meili, von Hedingen, in Rossau-Mettmenstetten, und Albert Schmid, jun., von Mettmenstetten, in Weissenbach-Mettmenstetten, als Beisitzer, alle Landwirte. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

21. Juni. Inhaber der Firma **Dr. Henri Ziegler, Weltformel-Verlag**, in Zürich 1, ist Dr. Johann Heinrich Ziegler, von Winterthur, in Zürich 1. Verlag eigener Werke. Talstrasse 29.

Schriften-Verlag. — 21. Juni. Inhaber der Firma **Manfred Würsten**, in Zürich 1, ist Manfred Würsten-Vontobel, von Zürich, in Zürich 1. Schriften-Verlag. Weinbergstrasse 23.

Restaurant. — 21. Juni. Die Firma **E. Rebsamen**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 291 vom 19. August 1901, Seite 1161), Betrieb des Restaurant «St. Jakob», ist infolge Hinhiedes des Inhabers erloschen.

Glaswaren; Keramik, Metallkurzwaren. — 21. Juni. Fridolin Künzle-Kessler, von Kappel (St. Gallen), in Baar (Zug), ab 15. Juli 1921 in Zürich 4, und Karl Franz Baumann-Leuthold, von Wädenswil, in Küssnacht (bei Zürich), haben unter der Firma **Künzle & Baumann (Kuenzle et Baumann)**, in Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, woloche am 20. Juni 1921 ihren Anfang nahm: Import und Export in Glaswaren, Keramik und Metallkurzwaren. Morgartenstrasse 7.

Strumpfwaren, Handschuhe. — 21. Juni. Die Firma **Julius Bollag (Jules Bollag)**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 177 vom 31. Juli 1916, Seite 1197), verzeigt als Geschäftsnatur: Fabrikation von Strumpfwaren, Handschuhe en gros, und erteilt Prokura an: Fr. Maria Nava, von Bergamo (Italien), in Zürich 3.

21. Juni. «**Treuwalt**» A.-G. für Grundstückvermittlung und Verwaltungen, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 148 vom 11. Juni 1920, Seite 1097), (Hauptsitz in St. Gallen). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Dezember 1920 haben die Aktionäre in Revision von § 1 der Gesellschaftsstatuten die Sitzverlegung von St. Gallen nach Zürich beschlossen. Die bisherige Zweigniederlassung Zürich ist dadurch zur Hauptniederlassung erhoben. Die Generalversammlung vom 19. Februar 1921 hat sodann in Revision von § 4 der Statuten die Abstempelung der bisherigen 200 Aktien von Fr. 500 auf Fr. 250 beschlossen. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt somit Fr. 50,000 und zerfällt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 250. Die Einzelunterschrift von Dr. Albert Hautle, bisher Verwaltungsratspräsident, sowie diejenige der Direktoren Hans Auf der Maur und Theodor Constantin sind erloschen. Zurzeit besteht der Verwaltungsrat aus: Theodor Constantin, Ingr. agr., von Zürich, in Zürich 8, Präsident; Heinrich Walter Schumacher, Architekt, von und in Luzern, Vizepräsident; Ferdinand Hitzig, Architekt, von Burgdorf, in Zürich 2, und Dr. Albert Hautle, Advokat, von Appenzell, in Goldach (St. Gallen). Der Präsident oder der Vizepräsident führen kollektiv je mit einem der weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Gesellschaft unterhält Zweigniederlassungen in Chur und Luzern.

Blumen. — 21. Juni. Inhaber der Firma **Emil Pfister-Hefli**, in Zürich 1, ist Emil Pfister-Hefli, von Zürich und Hinwil, in Zürich 6. Blumengeschäft. Bahnhofstrasse 73 (Haus Capitol).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Elektrische Installationen usw. — 1921. 21. Juni. **Wiesmann & Co., Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 97 vom 24. April 1919, Seite 699). Die an Hans Rügger erteilte Prokura ist erloschen.

21. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «**Schweiz. Holzzeitung A. G. Bern**», in Bern (S. H. A. B. Nr. 147 vom 21. Juni 1919, Seite 1087), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. Dezember 1920 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Schweiz. Holzzeitung A. G. Bern** in Liq. durchgeführt. Als Liquidatoren werden die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder ernannt, nämlich: Ernst Alfred Stalder, von Rüegsau, Kaufmann, in Zofingen; Heinrich Bachmann, von und in Aadorf, Baumeister; Hermann Stuber, von Seedorf, Fabrikant, in Schtippen; Otto Durrer, von Sarnen, Fabrikant, in Kägiswil; J. Ulrich Stüdi, Kaufmann, von und in Flawil (St. Gallen); Ernst Baumann, Kaufmann, von und in Zürich; Paul Houmard, von Champoz, in

Mallery, Holzhändler; Alfred Weibel, von Schongau (Luzern), in Malters, Kaufmann; Hans Schmid, Sägereibesitzer, von und in Wildegg. Die Zeichnungsberechtigung Ernst Alfred Stalder, Heinrich Bachmann und Hermann Stuber, alle vorgenannt, bleibt unverändert. Domizil: Bürgerhaus Bern.

Spengler o. — 21. Juni. Inhaber der Firma Paul Meier, in Bern, ist Paul Meier, von und in Bern, Spengler, Genfergasse 10.

22. Juni. Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Genossenschaft zur **Behauung des Belpmooses**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 95 vom 22. April 1919, Seite 681), vom 15. März 1921 ist die Liquidation der Genossenschaft beschlossen. Als Liquidatoren hat die Generalversammlung den bisherigen Vorstand bezeichnet, wobei die Zeichnungsberechtigung dieselbe geblieben ist.

22. Juni. Inhaber der Firma **Hermann Dunkelmann A la Panthère** (Hermann Dunkelmann Zum Panter), in Bern, ist Hermann Dunkelmann, Sohn, von Oberdiessbach, in Bern. Spezial-Pelzfabrikations-Haus. Färberei, Massarbeit, Reparaturen, Uebersömmerung, Marktgasse 30.

Bureau Biel

14. Juni. Unter der Firma **Pensions- und Hilfskasse der Angestellten der Vereinigten Drahtwerke A. G. Biel** hat sich mit Sitz in Biel eine Genossenschaft gegründet. Die Pensions- und Hilfskasse bezweckt die bei den Vereinigten Drahtwerken A. G. in Biel beschäftigten Angestellten, sowie deren Angehörige, gegen die wirtschaftlichen Nachteile von Invalidität, Alter, vorübergehender Arbeitsunfähigkeit und Tod, zu versichern. Als Angestellte gelten alle Beamten, Angestellten und Werkmeister der Drahtwerke. Mitglieder sind alle bei den Drahtwerken beschäftigten ständigen Angestellten. Die Statuten sind am 9. Dezember 1920 festgesetzt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Für dieselbe ist nur das Vermögen der Genossenschaft haftbar. Sämtliche ständigen Angestellten der Drahtwerke sind zum Beitritt berechtigt und verpflichtet, sofern sie den in Art. 2 der Statuten verlangten Gesundheits-Ausweis beibringen. Die Aufnahme der gegenwärtigen Angestellten der Drahtwerke erfolgt ohne Nachzahlung für die verflissenen Dienstjahre. Nach der Gründung der Kasse, d. h. nach dem 1. Juli 1921, bei den Drahtwerken in Stellung tretende Angestellte, haben sich über einen befriedigenden Gesundheitszustand auszuweisen. Der Ausweis wird geleistet durch schriftliches Zeugnis eines Vertrauensarztes der Gesellschaft. Die Aufnahme der nach dem 1. Juli bei den Drahtwerken in Stellung tretenden Angestellten erfolgt jeweils am 1. Juli, nach mindestens dreimonatlicher definitiver Anstellung. Vom Zeitpunkt der Aufnahme an läuft die Zahl der anrechenbaren Dienstjahre. Neueintretende haben ein Eintrittsgeld von 3 % des anrechenbaren Jahresgehaltes zu bezahlen. Neueintretenden Mitgliedern, welche das 30. Altersjahr bei Dienstbeginn überschritten haben, werden die Altersjahre über 30 als Dienstjahre angerechnet, sofern für dieselben von ihnen und den Drahtwerken die statutarischen Einzahlungen geleistet wurden. Angestellte, die während ihrer Anstellung auf Veranlassung und im Interesse der Drahtwerke anderwärts tätig sind und wieder in das Dienstverhältnis bei den Drahtwerken zurückkehren, können Mitglieder der Kasse bleiben, insofern sie und die Drahtwerke für diese Zeit die statutarischen Leistungen übernehmen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Invalidität, Tod, Ausschluss aus der Kasse und Austritt aus den Diensten der Drahtwerke. Art. 684 O. R. ist ausdrücklich vorbehalten. Ein Mitglied kann auf Antrag des Vorstandes durch die Direktion der Drahtwerke ausgeschlossen werden, wenn es die Kasse unredlich ausbeutet oder auszubenten versucht, oder sich den Beschlüssen des Vorstandes widersetzt, oder die ihm statutengemäss obliegenden Pflichten, trotz erfolgter schriftlicher Mahnung, nicht erfüllt. Ein ausgeschlossenes Mitglied verliert durch den Ausschluss alle Ansprüche an die Kasse. Die geleisteten Beiträge werden ihm nicht zurückerstattet. Durch den Austritt aus den Diensten der Drahtwerke erlöschen alle Ansprüche an die Kasse, ausser der Rückerstattung sämtlicher vom Mitglied geleisteten Beiträge. Tritt ein früheres Mitglied der Kasse neuerdings in den Dienst der Drahtwerke und zahlt dasselbe bei Wiederaufnahme in die Kasse den beim früheren Austritt erhaltenen Betrag zurück, so fällt das neue Eintrittsgeld weg und die früheren Dienstjahre bei den Drahtwerken (soweit statutengemäss Beiträge geleistet worden sind) zählen ebenfalls für die Leistungen der Kasse. Bei keiner dieser Zahlungen findet eine Zinsberechnung statt. Die Einnahmen der Kasse bestehen: a) aus dem von den Drahtwerken errichteten Pensionsfonds von Fr. 400,000; b) aus den ordentlichen jährlichen Beiträgen der Drahtwerke, sowie allfälligen Schenkungen und Vermächtnissen; c) aus den Eintrittsgeldern; d) aus den ordentlichen jährlichen und allfälligen ausserordentlichen Beiträgen der Mitglieder; e) aus den Einlagen bei Gehaltserhöhungen; f) aus den Zinsen des Vermögens. Der ordentliche Beitrag der Drahtwerke besteht aus einer Einlage von 7 % des anrechenbaren Jahresgehaltes der Mitglieder. Die Mitglieder leisten einen ordentlichen Beitrag von jährlich 5 % ihres anrechenbaren Jahresgehaltes. Die Beiträge der Drahtwerke und der Mitglieder sind in monatlichen Raten zu entrichten. Die Beiträge der Mitglieder werden bei der Gehaltszahlung in Abzug gebracht. Wird der anrechenbare Jahresgehalt der Mitglieder erhöht, so haben die betreffenden Mitglieder wie die Drahtwerke die ersten drei Monatsbeiträge der Erhöhung der Kasse einzuzahlen. Die ordentlichen jährlichen Beiträge der Drahtwerke und der Mitglieder richten sich nach dem anrechenbaren Jahresgehalt der letzteren. Unter anrechenbarem Jahresgehalt ist die feste Besoldung der Mitglieder zu verstehen, Teuerungszulage inbegriffen, jedoch unter Ausschluss der Kinderzulagen. Das Maximum des anrechenbaren Jahresgehaltes beträgt Fr. 9000. Uebersteigt das feste Einkommen eines Mitgliedes diese Summe, so sind von dem Ueberschuss weder die vorgesehenen Beiträge zu leisten, noch fällt derselbe bei Berechnung von Pensionen und Unterstützungen in Berücksichtigung. Wird der anrechenbare Gehalt aus irgend einem Grund herabgesetzt, so bleibt das Mitglied mit dem früheren Betrag versichert und bezahlt die entsprechenden Jahresbeiträge weiter. Es hat aber das Recht, die Herabsetzung auf die neue Gehaltssumme zu verlangen, womit sich sowohl der Beitrag an die Kasse, als die Pensionen und Unterstützungen nach dem verminderten Gehalt richten. In diesem Fall wird die Differenz zwischen den bisherigen einbezahlten Prämien und der neuen reduzierten Prämie zurückvergütet. Die Beiträge sind bis zum 65. Altersjahr, bzw. Tod oder Eintritt der Invalidität zu entrichten. Die Organe der Pensions- und Hilfskasse sind: 1. die Generalversammlung; 2. der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand; 3. die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Kasse im Verkehr mit Drittpersonen und vor Gericht. Derselbe setzt sich aus folgenden Personen zusammen: 1. einem Mitgliede des Direktionskomitees der Drahtwerke, das als Präsident den Vorsitz führt; 2. einem von der Direktion der Drahtwerke zu bestimmenden Angestellten, welcher die Rechnungsführung der Kasse besorgt; 3. aus zwei weiteren von der Direktion der Drahtwerke bezeichneten Angestellten; 4. aus drei von den Mitgliedern der Kasse bezeichneten Angestellten. Die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident, der Aktuar und der Kassier, je zu zweien. Mitglieder des Vorstandes sind: Gustav Montandon, von Travers, Ingenieur, in Biel, Präsident; Robert Schneider, von Magden, in Biel, Vizepräsident; Paul Rubin, von Grindelwald, Angestellter, in Biel, Aktuar; Ernst Blank, von Bolligen, Buchhalter, in Biel, Kassier; Hans Born, von Niederbipp, Prokurist, in Biel; Alfred Englisch, von Reman, Angestellter, in Nidau, und Heinrich Stamm, von Thaignen, Angestellter, in Biel. Geschäftslokal: Neumarktstrasse 33.

Bureau Burgdorf

Mechan. Reparaturwerkstätte, Autogarage. — 21. Juni. Arnold Lüthi-Weber, von Lützelflüh, wohnhaft in Burgdorf, und Reinhard Gantner, von Egisau, wohnhaft in Burgdorf, haben unter der Firma **Lüthi & Gantner**, mit Sitz in Burgdorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1920 begonnen hat. Mechanische Reparaturwerkstätte und Autogarage. Lorraine 7a.

Herrenmodegeschäft. — 22. Juni. Inhaberin der Firma **Frau Adam-Leuenberger**, in Burgdorf, ist Frau Lina Adam geb. Leuenberger, von Utzenort, wohnhaft in Burgdorf. Herrenmodegeschäft. Schmiedengasse 16.

Gasthof. — 22. Juni. Inhaber der Firma **Hermann Pfister**, in Goldbach, Gemeinde Hasle, ist Hermann Pfister, von Wahlern, wohnhaft in Goldbach. Betrieb des Gasthofes zur Krone.

Bureau Büren a. A.

21. Juni. Die Aktiengesellschaft **Baugesellschaft Lengnau A. G.**, mit Sitz in Lengnau, Ausführung von Hoch- und Tiefbauten, Anfertigung von Plänen und Kostenberechnungen, An- und Verkauf von Liegenschaften usw. (S. H. A. B. Nr. 158 vom 3. Juli 1919, Seite 1174), ist infolge Verhängung des Konkurses über genannte Gesellschaft erloschen und wird von Amtes wegen gestrichen.

Bureau Laufen

20. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Pfeifenfabrik Bruyère A. G. (Fabrique des pipes «Bruyères» S. A.) (Pipes manufactory «Bruyères» Ltd.)**, mit Sitz in Laufen, hat in ihrer Generalversammlung vom 11. Dezember 1920 und 20. April 1921 ihre Statuten vom 3. August 1918 einer Totalrevision unterzogen und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 250 vom 21. Oktober 1918 publizierten Tatsachen getroffen: Die Firmabezeichnung wird abgeändert in **Brunner-Pfeifen-Fabrik Aktiengesellschaft (Fabriques des pipes Brunner Société anonyme)**, mit Sitz in Laufen, Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer. Zweck der Gesellschaft ist: Fabrikation und Verkauf von Tabakspfeifen, Stöcken und andere Raucher- und Sportartikel. Das bisherige Gesellschaftskapital von Fr. 150,000 wird erhöht auf neunhunderttausend Franken (Fr. 900,000), eingeteilt in 900 Inhaberk Aktien von je Fr. 1000. Das Aktienkapital kann bis auf Fr. 950,000 erhöht werden. Die Gesellschaft kauft von der Firma Brunner & Cie. in Kleintlützel: 1. die Gebäulichkeiten mit Umsehung, Wasserkraft, Lift, Einrichtungen usw. zum Preise von Fr. 230,000; 2. Maschinen, Werkzeuge und Bestandteile für Fr. 28,850; 3. die Rohmaterialien, Bestandteile, fertige und halb fertige Fabrikate, Mobilien usw. für Fr. 438,000; alles laut Inventar vom 31. Dezember 1920. Die Gesellschaft übernimmt das Geschäft der A. G. Pfeifen- und Stockfabrik in Laufen in Liq., indem sie die Aktien der letzteren zum Preise von Fr. 250, sei es gegen bar sei es im Umtausch von 4 Aktien gegen eine eigene Aktie zu Fr. 1000, erwirbt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in den beiden Lokalblättern «Nord-schweiz» und «Volksfreund». Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und bezeichnet die Personen, die einzeln oder kollektiv zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift für die Gesellschaft ermächtigt werden. Der Verwaltungsrat besteht aus: Joseph Brunner, Fabrikant, von und in Kleintlützel, als Präsident; Hans Scheidegger, Fabrikant, in Laufen, von Huttwil, als Vizepräsident; Adolf Walther, Gerichtspräsident, von Roggenburg, in Laufen, als Sekretär; Achilles Brunner, Fabrikant, von und in Kleintlützel; Bernhard Bohrer, Direktor, von und in Laufen; Heinrich Jözler-Lorenz, Kaufmann, von und in Basel. Achilles Brunner und Bernhard Bohrer, vorgenannt, führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift, die übrigen Verwaltungsratsmitglieder Walther Scheidegger, Joseph Brunner und Jözler zeichnen kollektiv je zu zweien namens der Gesellschaft. Die bisherigen Zeichnungsberechtigungen werden gelöst.

Bureau Trachselwald

22. Juni. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Dürrgraben und Umgebung**, mit Sitz in Kramershaus, Gemeinde Trachselwald (S. H. A. B. Nr. 66 vom 12. März 1895, Seite 273), hat in ihrer Hauptversammlung vom 9. Februar 1920 am Platz des Armin Bärtschi als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Gottfried Berger, von Langnau, Landwirt, zu Rothenbühl, Gemeinde Trachselwald.

Bureau Wangen a. A.

22. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Allgemeine Krankenkasse der Kirchengemeinde Oberbipp**, mit Sitz in Oberbipp (S. H. A. B. Nr. 61 vom 15. März 1915), hat in der Hauptversammlung vom 8. Mai 1921 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen getroffen: das Eintrittsgeld beträgt: vom 16. bis mit dem 25. Altersjahr Fr. 1, vom 25. bis mit dem 35. Altersjahr Fr. 2, vom 35. bis mit dem 45. Altersjahr Fr. 5. Wenn ein Mitglied in dem Grade erkrankt, dass es ihm nicht mehr möglich ist, seine häuslichen Arbeiten und Berufsgeschäfte zu verrichten, so hat es Anspruch auf die statutarischen Leistungen der Krankenkasse in derjenigen Versicherungs-klasse, der es zugeteilt ist. Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen vierteljährlich zum Voraus einen Beitrag zu bezahlen, und zwar nach folgenden Grundsätzen: 1. Nach dem Eintrittsalter werden die Mitglieder in folgende Altersgruppen gesetzt: I. Gruppe von 16 bis mit 25 Jahren; II. Gruppe von 25 bis mit 35 Jahren; III. Gruppe von 35 bis mit 45 Jahren. Ueberdies die Züger, die bei ihrem Uebertritt zur Kasse das 45. Altersjahr überschritten haben. 2. Die Beiträge betragen demnach: Eintrittsalter 16—25 Jahre, I. Gruppe, I. Klasse 2.50, II. Klasse 5.40, III. Klasse 8.20, IV. Klasse 11.—; Eintrittsalter 25—35 Jahre, II. Gruppe, I. Klasse 3.—, II. Klasse 6.30, III. Klasse 9.60, IV. Klasse 13.—; Eintrittsalter 35—45 Jahre, III. Gruppe, I. Klasse 3.75, II. Klasse 7.80, III. Klasse 11.80, IV. Klasse 16.—. Die übrigen Statutenänderungen sind interner Natur. Die Verwaltung (Vorstand) besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und 5 Mitgliedern; Präsident, Vizepräsident, Kassier und Sekretär müssen der gleichen Ortschaft angehören. Aus dem Vorstand sind ausgetreten: Jakob Solberger, bisheriger Vizepräsident; Hermann Schaad, bisheriger Präsident; Gottfried Leisi, Sammel von Ins, Johann Ulrich Born und Johann Tschumi, letztere vier bisherige Vorstandsmitglieder. An ihre Stellen wurden gewählt: Jakob Felber, von Rumisberg, Landwirt, in Oberbipp, als Präsident; Ernst von Ins, als Vizepräsident (bisher Sekretär); Albert Hippenmeyer, als Sekretär (bisher Kassier); Ernst Hofer, von Arni, Fabrikarbeiter, in Oberbipp, als Kassier; Hans Vaterlaus, von Berg am Irchel, Spenglermeister, in Wiedlisbach; Fritz Kurt, Wirt, von und in Attiswil; Albert Egger, Landwirt, von und in Farnern, und Jakob Tschumi, des Ursen, von und in Wolfisberg, letztere vier als Vorstandsmitglieder.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

Viehhandel. — 22. Juni. Die Firma **Fritz Gerber, Viehhandel**, in Oey-Diemtigen (S. H. A. B. Nr. 101 vom 20. April 1920, Seite 738), ist infolge Konkurses des Inhabers gestrichen worden.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Spezereihandlung. — 1921. 17. Juni. Inhaberin der Firma **Frau Katharina Vögelin-Zettel**, in Luzern, ist Frau Katharina Vögelin-Zettel, von Riehen (Basel), wohnhaft in Luzern, welche mit ihrem Ehemanne Karl

Vögelin, Wirt, in Muri, in vertraglicher Gütertrennung lebt. Spezereihandlung, Moosmattstrasse 20.

Sägerei und Holzhandlung. — 17. Juni. Die Firma **Steiner-Kilchmann**, Mühle und Getreidehandlung, Sägerei und Holzhandlung, in Riedbrugg, Gemeinde Ettiswil (S. H. A. B. Nr. 144 vom 19. Juni 1919, Seite 1063, und dortige Verweisung), ist infolge Ablehens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «A. Steiner-Kilchmanns Erben» in Ettiswil.

Frau Witwe Babette Steiner geb. Kilchmann, deren Söhne Andreas und Josef, und Tochter Babette Steiner, letztere zwei noch minderjährig, alle von Grosswangen und wohnhaft in Ettiswil, haben unter der Firma A. Steiner-Kilchmanns Erben, in Ettiswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1921 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Steiner-Kilchmann» in Ettiswil auf dieses Datum übernommen hat. Die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt der Gesellschafter Andreas Steiner, Sägerei und Holzhandlung, Riedbruggmühle.

18. Juni. **Betriebs-Krankenkasse der Spinnerei Kriens**, mit Sitz in Kriens (S. H. A. B. Nr. 124 vom 29. Mai 1918, Seite 859). Diese Genossenschaft hat an der Generalversammlung vom 18. Februar 1921 die Statuten revidiert. Demzufolge sind in bezug auf die bisher publizierten Bestimmungen folgende Änderungen vorzunehmen. Das Eintrittsgeld ist nun wie folgt festgesetzt: I. Klasse Fr. 1, II. Klasse Fr. 2, III. Klasse Fr. 3 und IV. Klasse Fr. 4. Gemäss Art. 8 der Statuten können pensionierte Beamte und Angestellte, die im Krankheitsfall keinen Lohnausfall erleiden, sowie solche Mitglieder, die keinem Verdienste mehr nachgehen, sich nur in der I. oder II. Klasse versichern lassen. Die Mitglieder werden, soweit sie nicht unter Art. 8 fallen, nach dem Stundenlohn in vier Klassen eingeteilt. Die Beiträge, sowie die Unterstützungen richten sich für die Mitglieder im Betriebe nach dieser Einteilung, mit der Beschränkung, dass weibliche Mitglieder nur in die I., II. und III. Klasse aufgenommen werden können. Die aus dem Betriebe ausgetretenen Mitglieder verbleiben in der Klasse, der sie unmittelbar vor Austritt aus dem Betriebe angehört haben. Die Einteilung der Beiträge ist gemäss den revidierten Statuten wie folgt umschrieben: I. Klasse: Stundenverdienst bis 60 Rappen = Fr. 1.30 Beitrag pro Mitglied und Zahltag; II. Klasse: über 60–90 Rappen Stundenverdienst = Fr. 1.80 Beitrag; III. Klasse: über 90 Rappen bis Fr. 1.20 Stundenverdienst = Fr. 2.30 Beitrag; IV. Klasse: über Fr. 1.20 Stundenverdienst = Fr. 3.30 Beitrag. Ferner leistet die Spinnerei Kriens pro Jahr und Mitglied einen Beitrag von Fr. 10. Für Mitglieder, die nicht mehr in der Spinnerei arbeiten, kommt der Geschäftsbeitrag in Wegfall, und es haben dieselben den Betrag von Fr. 10 selbst zu entrichten. Die Beiträge werden jeweils am Zahltage (je 7. und 22. des Monats), oder wo dies nicht möglich ist, vom Krankengeld abgezogen und der Krankenkasse zugestellt. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod; überdies infolge Austritts aus dem Geschäft, ohne der Kasse mindestens fünf Jahre angehört zu haben; durch freiwilligen Austritt; durch Erschöpfung der Genussberechtigung und durch Ausschluss. An Stelle von Robert Brun amtiert nunmehr als Vizepräsident (zugleich Beisitzer): Alfred Bennet (bisher Aktuar) und an Stelle des letzteren als Aktuar: Louis Meier, Buchhalter, von Kallern (Aargau), wohnhaft in Kriens. Die Unterschrift von Robert Brun ist erloschen.

Bäckerei, Spezereien, Futterwaren. — 18. Juni. Inhaber der Firma **Alfred Kurmann-Ambühl**, in Littau, ist Alfred Kurmann-Ambühl, von Hergiswil (Luzern), in Littau, Bäckerei, Spezereien und Futterwaren.

Kaffee-Rösterei, Kolonialwaren, Wein usw. — 18. Juni. Die Firma **M. Hochstrasser**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1909, Seite 194), verzeigt die Natur des Geschäftes nunmehr wie folgt: Kaffee-Grossrösterei, Kolonialwaren; Wein- und Getränkehandlung. «Zum Basler Tor».

Waschanstalt und Glätterei. — 20. Juni. Wilhelm Michaelis, von Amriswil (Thurgau), und Agata Bucher, von Baar, beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Michaelis & Bucher**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1920 ihren Anfang genommen hat. Waschanstalt und Glätterei. Bruchstrasse 58, Hofgebäude.

Eisen und Kohlen. — 20. Juni. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bucher & Cie.**, Eisen- und Kohlenhandlung, in Sursee (S. H. A. B. Nr. 187 vom 6. August 1919, Seite 1398), ist Xaver Bucher infolge Ablebens ausgeschieden. Dafür ist neu als Gesellschafter aufgenommen worden: Adolf Huber, von Grossdietwil, in Sursee.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau de Fribourg

Porcelaines, cristaux, etc. — 1921. 20 juin. La maison «Böhme & Cie.», à Berne, a supprimé sa succursale de Fribourg (F. o. s. d. c. du 30 décembre 1918, n° 306, page 2002); la raison Böhme & Cie., «Au Dock», à Fribourg, est en conséquence radiée.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Olten-Gösgen

1921. 21. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse für die Arbeiter der Firma Strub, Glutz & Cie. A. G.**, in Olten (S. H. A. B. Nr. 151 vom 27. April 1914), hat in ihrer Generalversammlung vom 29. Januar 1921 die Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der in S. H. A. B. publizierten Tatsachen getroffen: Das Eintrittsgeld beträgt (Züger ausgenommen) für die: I. Klasse Fr. 1, II. Fr. 2, III. Fr. 3, IV. Fr. 4, V. Fr. 6 und VI. Fr. 8. Aus dem Vorstände sind ausgetreten: Franz Keller, als Aktuar; Josef Flury, Adolf Dietschi und Anna Maria Vögelin; an deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Otto Walter, Zschneider, von Gretzenbach, in Olten, als Aktuar; Ludwig Borner, Fabrikarbeiter, von Rickenbach, in Olten, Johann Gubler, Zschneider, von und in Lostorf, und Lina Grob, Schäftenhälterin, von Winznau, in Olten. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Die übrigen in S. H. A. B. publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

22. Juni. Aus dem Vorstände der **Ziegenzuchtgenossenschaft Hägendorf**, in Hägendorf (S. H. A. B. Nr. 92 vom 19. April 1918), sind ausgetreten: Josef Studer-Röthli, als Aktuar; Arnold Moser und Adolf Borner; an deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Emil Grunder, Maler, von Vechigen, in Hägendorf, als Aktuar; Christian Blaser, Fabrikarbeiter, von Langnau (Bern), in Hägendorf, und Hermann Nünlist, Fabrikarbeiter, von und in Hägendorf. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar durch kollektive Zeichnung.

22. Juni. Aus dem Vorstände der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft Olten & Umgebung**, in Olten (S. H. A. B. Nr. 127 vom 22. Mai 1911), ist Gottlieb Gubler zufolge Todes ausgeschieden; an dessen Stelle ist in den Vorstand gewählt worden: Paul Büttiker, Landwirt, von und in Olten, als Präsident. Der bisherige Präsident Adolf Wyss, Landwirt, von und in Olten, ist nunmehr Vizepräsident. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar durch kollektive Zeichnung.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Fraiser und Räder für die Uhrenindustrie. — 1921. 20. Juni. Inhaber der Firma **Charles Meyer**, in Basel, ist Karl Meyer, von Itingen (Baselstadt), wohnhaft in Basel. Generalvertretung für die Schweiz

der Carpano-Werke in Cluses (Frankreich) für Fraiser und Räder der Uhrenindustrie. Spalenberg 65.

Möbelschreinerei. — 20. Juni. Inhaber der Firma **Christian Larsen**, in Basel, ist Lars Christian Larsen-Hässig, von und in Basel. Möbelschreinerei, Angensteinerstrasse 46.

Zahnärztliche Bedarfsartikel. — 20. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **A. Kölliker & Cie. A. G.**, in Zürich, mit Zweigniederlassung in Basel, Fabrikation und Handel in zahnärztlichen Bedarfsartikeln, hat in ihrer Generalversammlung vom 12. Mai 1921 den § 26 der Statuten revidiert. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 126 vom 19. Mai 1921, Seite 1008, und dortige Verweisungen, publizierten Tatsachen werden dadurch nicht geändert.

20. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Actiengesellschaft zur Erstellung billiger Wohnungen**, in Basel, Erstellung und Verkauf von Wohnungen, hat in ihrer Generalversammlung vom 13. Mai 1921 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 157 vom 17. Juni 1910 auf Seite 1102 und dortige Verweisungen publizierten Tatsachen vorgenommen: Die Gesellschaft verfolgt gemeinnützige Ziele, und est ist die Dividende auf höchstens 5 % beschränkt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Sodann ist Eduard Vischer-Sarasin aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden, womit seine Unterschrift erloschen ist. An seine Stelle wurde als Delegierter des Verwaltungsrates gewählt Paul Vischer-Geigy, Architekt, von und in Basel, welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus: Rudolf Sarasin-Vischer, Bandfabrikant, Peter Vischer-Burckhardt, Bandfabrikant, Alexander Clavel-Respinger, Industrieller, Sigismund Aloth-Merian, Kaufmann, und Paul Vischer-Geigy, Architekt; sämtliche von und in Basel.

20. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **«Fides» Treuhand-Vereinigung**, in Zürich, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 98 vom 14. April 1921, Seite 750), Treuhandgeschäfte aller Art, sind Hartmann Ruegg-Honegger und Traugott Schaefer-Gresly aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und deren Unterschriften damit erloschen. Als Präsident des Verwaltungsrates wurde gewählt Dr. Eugen Keller-Huguenin, Rechtsanwält, von Neukirch (Thurgau), in Zürich 8, wie bisher mit Kollektivunterschrift, und als Vizepräsident Dr. phil. Emil Locher, Privatier, von Trogen und Bern, in Zürich 8.

21. Juni. Aus der Kommission der **Stiftung zur Förderung des Bau's billiger Wohnungen**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 117 vom 17. Mai 1919, Seite 848), sind Peter Sarasin-Alioth, Dr. Carl Felix Wilhelm Burckhardt-Vischer, Robert La Roche-Von der Mühl und Rudolf Kündig ausgeschieden und somit deren Unterschriften erloschen. Dagegen sind neu in dieselbe gewählt worden (neben den vorerwähnten Dr. Karl Bühler und Dr. Tobias Christ): Dr. Max Fahrlander-Müller, Sekretär des Basler Volkswirtschaftsbundes, von Laufenburg (Aargau), wohnhaft in Riehen, Präsident; Max Lindenmeyer-Christ, Industrieller, von und in Basel; Dr. Theodor Staehelin-von Salis, Bankdirektor, von und in Basel; Dr. Hartmann Koechlin-Ryhiner, Chemiker, von und in Basel; Konrad Stamm-Brühl, Architekt, von und in Basel; Prof. Hans Bernoulli-Ziegler, Architekt, von und in Basel, und Alfred Hopf, Kaufmann, von und in Basel, von welchen jeder kollektiv mit einem andern Kommissionsmitglied namens der Stiftung die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Geschäftsdomizil nunmehr: Bäumleingasse 7.

20. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft**, in Basel, hat in der Generalversammlung vom 20. Mai 1921 ihre Statuten revidiert. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 130 vom 3. Juni 1919, Seite 950, und dortige Verweisungen publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden.

Japanartikel, Tee. — 22. Juni. Die Firma **E. Lappe**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Juni 1918, Seite 102), Import von Japanartikeln und Teegeschäft usw., ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Japanartikel. — 22. Juni. Inhaber der Firma **Eugen Lappe Sohn (Eugène Lappé fils)**, in Basel, ist Eugen Carl Moritz Lappe, von und in Basel. Import von Japanartikeln. Thiersteinallee 27.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Aarau

1921. 22. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Allgemeine Wohnungsbau-Genossenschaft Aarau**, in Aarau (S. H. A. B. 1919, Seite 2160), hat an Stelle von Walter Berner zum Aktuar gewählt: Hans Treyer-Reber, Bankbeamter, von Oberhof, in Aarau, und an Stelle von Arnold Rutishauser zum Beisitzer: Rudolf Baehmann, Lithograph, von und in Aarau. Die Unterschrift des bisherigen Aktuars Walter Berner ist erloschen.

Bezirk Laufenburg

22. Juni. **Genossenschaft der Seidenbandweber Wittnau und Umgebung**, in Wittnau (S. H. A. B. 1918, Seite 649). In der Generalversammlung vom 29. Mai 1921 wurden die Statuten dahin abgeändert, dass der Vorstand künftig aus 7 Mitgliedern bestehen soll. Als Beisitzer wurden in den Vorstand gewählt: Alfred Studer, Posamentier, von und in Wittnau; Josef Reimann, Landwirt, von und in Wölflinswil, und August Lenzin, Posamentier, von und in Oberhof. Der bisherige Beisitzer Albert Schmid ist aus dem Vorstand ausgeschieden.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Massenartikel aus Aluminium usw. — 1921. 17. Juni. **Robert Viktor Neher A. G.**, Herstellung von Massenartikeln aus Aluminium und andern Metallen, in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 258 vom 30. Oktober 1918, Seite 1702). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Fritz Respinger, von Basel, in Gottlieben, zum kommerziellen Direktor ernannt und demselben die Befugnis erteilt zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft durch kollektive Zeichnung mit einem andern Unterschriftsberechtigten.

Pferde und Vieh. — 18. Juni. Die Firma **Alfred Bigliardi**, Pferde- und Viehhandel in Scherzigen (S. H. A. B. Nr. 307 vom 4. Dezember 1920, Seite 2300), ist infolge Aufgabe des Handels erloschen.

20. Juni. Die im Handelsregister in Langnau (Bern) eingetragene **Genossenschaft** unter der Firma **Freie Vereinigung schweizer Käsehändler** (S. H. A. B. Nr. 23 vom 28. Januar 1916, Seite 139), deren Statuten am 11. Oktober 1915 festgestellt worden sind, hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. November 1920 in Abänderung von § 1 ihrer Statuten ihren Sitz, am jeweiligen Wohnorte des Präsidenten, nach Aadorf verlegt. Dieselbe bezweckt die Wahrung der wirtschaftlichen und Berufsinteressen ihrer Mitglieder, sowie die Förderung und den rationellen Betrieb des Käsehandels. Genossenschaftsmitglied können nur schweizerische Käsehändler werden. Es besteht für niemand ein Recht auf Aufnahme in die Genossenschaft. Der Vorstand ist berechtigt die Aufnahmebedingungen festzustellen. Die Anmeldung zur Mitgliedschaft hat schriftlich zu erfolgen. Ueber die Aufnahme entscheidet endgültig der Vorstand. Treten aus einer Firma einer oder mehrere Teilhaber aus, oder wird ein Geschäft geteilt, so bleiben der oder diejenigen, welche dasselbe ganz oder teilweise übernommen haben und weiter führen, auch wenn der Name der Firma oder die Struktur der Gesellschaft eine Änderung erfährt, mit entsprechenden Rechten und Pflichten Mitglieder der Genossenschaft. Im

Falle des Verkaufes oder der Abtretung des Geschäftes seitens eines Mitgliedes ist das letztere verpflichtet, dem oder den übernehmenden Nachfolgern die Mitgliedschaft mit allen Rechten und Pflichten zu überbinden und der Vorstand der Genossenschaft hat über die Aufnahme oder Nichtaufnahme zu entscheiden. Die Mitgliedschaft erlischt: 1. Durch Austritt. Der Genossenschafter, der zwei Kalenderjahre der Genossenschaft angehört hat, kann unter Beobachtung einer vorausgehenden sechsmonatigen Kündigungsfrist auf Schluss des Geschäftsjahres seinen Austritt erklären. Diese Erklärung muss schriftlich abgegeben werden. Erfolgt keine Kündigung, so ist der Genossenschafter solange auf je ein weiteres Kalenderjahr gebunden, bis er auf oben angegebene Weise gekündigt hat. 2. Durch Tod des Genossenschafers. Wird das Geschäft von der Erbmasse oder von einem Erben fortgesetzt, so kann der Vorstand dem Geschäftsübernehmer auf sein Begehren die Mitgliedschaft verleihen. 3. Durch Ausschluss. 4. Durch Geschäftsaufgabe. 5. Infolge Konkurses oder fruchtloser Pfändung. Erlischt die Mitgliedschaft, so stehen dem ausscheidenden Genossenschafter an dem Genossenschaftsvermögen oder an die Genossenschaft selbst in keiner Weise Ansprüche zu. Zum Zwecke der Bestreitung der Kosten der laufenden Verwaltung der Genossenschaft sind die Mitglieder verpflichtet, folgende Beiträge zu bezahlen: a) ein Eintrittsgeld von Fr. 15; b) ein jährliches Unterhaltsgeld, welches prozentual nach dem festgesetzten Ristornoquantum jedes einzelnen Mitgliedes vom Vorstand festgesetzt wird. Das Minimum des Unterhaltsgeldes beträgt für jedes Mitglied Fr. 30. Ein allfälliger Einnahmenüberschuss wird kapitalisiert. Der Rechnungsabschluss erfolgt alljährlich auf den 31. Dezember. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen, soweit es das interne Verhältnis unter den Genossenschaftsmitgliedern betrifft, durch chargierte Briefe und soweit es Drittpersonen betrifft durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand aus 7—15 Mitgliedern, der leitende Ausschuss, der Sekretär, der Kassier und die Revisoren. Die Genossenschaft wird nach aussen vertreten durch Kollektivunterschrift des Präsidenten oder Vizepräsidenten mit dem Sekretär. Der Vorstand ist zusammengesetzt aus folgenden Personen: Gottlieb Renz, von Hosenruck, in Aadorf, Präsident; Walter Loosli, von Wyssachen, in Langenthal, Vizepräsident und Sekretär; Ernst Grünig, von Burgistein, in Biel, Kassier; Renzo Lartelli, von Poschiavo, in Chur; Jakob Stadelmann, von Flühl, in Luzern; Johann Baptist Streule, von und in Appenzell; Alois Gabriel, von und in Buochs; Adolf Heusser, von und in Bubikon, und Samuel Gebhard, von Möriken, in Wildegg, jeder Käschändler.

21. Juni. Käsegesellschaft Ergeten, Genossenschaft, in Ergeten-Gottshaus (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1910, Seite 330; Nr. 45 vom 23. Februar 1916, Seite 288, und Nr. 115 vom 19. Mai 1917, Seite 808). Franz Eberli, August Ruggle und Johann Müller sind ausgetreten; in den Vorstand sind gewählt worden: als Präsident Wilhelm Grob, von Winznau, in Rothen; als Aktuar Oskar Weber, von St. Gallen, in Lemisau, und als Beisitzer Josef Eberle, von Häggenschwil, in Türlwang, jeder Landwirt. Präsident und Aktuar kollektiv führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Locarno

Macelleria, salumeria e commestibili. — 1921. 22 giugno. Titolare della ditta Pietro Debernardi, in Locarno, è Pietro Debernardi fu Giovanni, da Lodano, Vallemaggia, domiciliato a Locarno. Macelleria, salumeria e commestibili.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Oron

1921. 18 juin. L'association dite Théâtre du Jorat, à Mézières (F. o. s. du c. du 31 octobre 1916), fait inscrire que les membres de son comité auxquels est conférée la signature sociale sont: Président: Gaston Châtenay, de Neuchâtel, domicilié à Lausanne, docteur médecin; secrétaire: Fritz Dupuis, de Vuarrens, domicilié à Montpreveyres, instituteur.

Bureau de Rolle

Alimentation. — 21 juin. La maison Ch. Petitpierre, à Neuchâtel, a supprimé sa succursale de Rolle. La raison Ch. Petitpierre, succursale de Rolle est, en conséquence, radiée (F. o. s. du c. du 30 octobre 1916, n° 255, page 1652).

Bureau de Vevey

Café. — 18 juin. Le chef de la raison François Moraja, à Vevey, est François, fils de Giovanni Moraja, de Milan (Italie), domicilié à Vevey. Exploitation du «Café du Simplon». 37, Rue du Simplon.

20 juin. La Laiterie de Paully, société coopérative, dont le siège est à Paully, commune de Chardonne (F. o. s. du c. du 19 avril 1918, n° 84, page 578), fait inscrire que dans son assemblée générale du 12 février 1921, elle a constitué, pour une nouvelle période triennale, son comité comme suit: Louis Ducret, de Chardonne, président; Marc Mouron, de Chardonne, vice-président; Charles Mouron, de Chardonne, caissier; Félix Bonzon, d'Ormont-dessous, secrétaire; Henri Mouron, de Chardonne, et Louis Neyroud, de Chardonne; tous agriculteurs, domiciliés à Chardonne. Aux termes des statuts, le président et le secrétaire signent conjointement au nom de la société.

Buffet de gare. — 21 juin. Le chef de la raison Gustave Genevay, aux Pleiades, commune de Blonay, est Gustave-Alfred, fils de John Genevay, de Vassins, domicilié aux Pleiades. Exploitation du Buffet de la Gare.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Boudry

Vins, liqueurs et spiritueux. — 1921. 18 juin. La raison Jean Coste, vins en gros, liqueurs et spiritueux, à Auvernier (F. o. s. du c. n° 160, du 8 juillet 1918), est radiée ensuite de la formation de la nouvelle raison «Alexandre et Jean Coste», qui reprend l'actif et le passif.

Alexandre-Henri Coste, originaire de Boudry, domicilié à Peseux, et Jean Coste, originaire de Boudry, domicilié à Auvernier, ont constitué à Auvernier, sous la raison sociale Alexandre et Jean Coste, vins en gros et spiritueux, une société en nom collectif qui a commencé le 15 juin 1921 et qui reprend l'actif et le passif de la raison «Jean Coste», radiée ce jour. Bureaux: Auvernier n° 57.

Spiritueux. — 18 juin. La raison Paul-A. Clerc, commerce de spiritueux, à Bôle (F. o. s. du c. du 8 juin 1920, n° 145, page 1075), est radiée ce jour ensuite de renonciation du titulaire.

20 juin. Selon procès-verbal authentique reçu par Auguste Roulet, notaire, à Neuchâtel, l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la «Société Anonyme des Ateliers Borel-Profil», à Peseux, du 6 juin 1921 (F. o. s. du c. du 4 octobre 1919, n° 238, page 1748), a voté la dissolution de la société et sa liquidation. La liquidation sera opérée sous la raison: Société Anonyme des Ateliers Borel-Profil, à Peseux, en liquidation par le directeur actuel, Maurice Weibel, originaire de Mühleberg (Berne), industriel, domicilié à Comondrèche, lequel est dès maintenant autorisé à engager la société en liquidation par l'apposition de sa signature.

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Appareils électriques. — 17 juin. La raison Albert Guex, réparations et vente d'appareils électriques, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 7 février 1919, n° 31), est radiée ensuite de cessation de commerce.

20 juin. La raison G. F. Sandoz, Atelier de décoration artistique, décoration et joaillerie en boîtes or, argent et métal, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 16 janvier 1914, n° 12), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée par jugement du tribunal de notre district en date du 6 juin 1921.

20 juin. La société coopérative La Roche, Société d'approvisionnement et d'épargne, Sous-section de la Croix-Bleue, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 9 octobre 1917, n° 236, et 11 janvier 1921, n° 11), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée par jugement du tribunal de la Chaux-de-Fonds en date du 11 juin 1921.

20 juin. La société anonyme Combustibles Chanter Grenier S. A., ayant son siège à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. n° 264 du 6 novembre 1918), a, dans son assemblée générale du 16 juin 1921, nommé en qualité de seul administrateur Charles Steber, de Reichenbach (Berne) et La Sagne, employé, domicilié à la Chaux-de-Fonds, en remplacement de Charles-Emile Maire dé-cédé. Les autres faits publiés sont maintenus.

Bureau du Locle

Scierie et moulin à sable. — 2 juin. La raison Vve Arthur Picard, scierie et moulin à sable, au Locle (F. o. s. du c. du 9 novembre 1911, n° 277, page 1868), est radiée ensuite de reprise de l'actif et du passif par la société en nom collectif «Vve Arthur Picard et ses deux fils».

Lina-Maria-Lucia Picard née Gauthier, veuve d'Arthur, et ses fils, Marcel-Eduard Picard, et Pierre-Charles Picard, tous trois de Lacou-Villers (France), négociants, au Col-des-Roches près Le Locle, ont constitué au dit lieu, sous la raison sociale Vve Arthur Picard et ses deux fils, une société en nom collectif, ayant son siège au Locle, qui a commencé le 1^{er} janvier 1921. La nouvelle société reprend l'actif et le passif de la maison «Vve Arthur Picard», radiée. La société est engagée par la signature individuelle de Lina-Maria-Lucia Picard et Marcel-Eduard Picard. Scierie et moulin à sable. Col-des-Roches près Le Locle.

17 juin. Du procès-verbal authentique reçu par M^e Charles Chabloz, notaire, au Locle, le 10 juin 1921, il résulte que dans son assemblée générale du même jour, la Société de la Cuisine Populaire du Locle, société anonyme ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. du 28 janvier 1886, n° 8), a décidé sa dissolution. Elle a désigné comme liquidateurs Auguste Henchoz-Arnold, propriétaire, de Rossinières (Vaud), Emile Moreau-Maspoli, de Landern-Combes, ancien négociant, et Charles Chabloz, notaire, de Vaugondry (Vaud), tous domiciliés au Locle, qui obligeront la société par la signature collective de deux d'entre eux.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Fabrication d'horlogerie. — 21 juin. La maison John Simon, aux Verrières (F. o. s. du c. du 31 décembre 1918, n° 307, page 2013), fabrication d'horlogerie (même maison à Morteau, France), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée par le tribunal civil du Val-de-Travers, en date du 30 mai 1921.

Bureau de Neuchâtel

Vins de champagne, bouteilles vides. — 20 juin. La raison Alexandre Coste, vins de champagne, bouteilles vides, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 27 décembre 1918, n° 304, page 1995), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Epicerie, denrées alimentaires. — 21 juin. Le chef de la maison Edouard Probst, à Neuchâtel, est Edouard Probst, de Laupersdorf (Soleure), domicilié à Neuchâtel. Epicerie, denrées alimentaires. Rue du Seyon n° 28.

Fers et métaux, etc. — 21 juin. Henri Baillo, de Gorgier, négociant, à Neuchâtel, a, par suite de décès, cessé de faire partie du conseil d'administration de la Société Anonyme H. Baillo, à Neuchâtel, (F. o. s. du c. du 26 juin 1920, n° 164, page 1224). Il est remplacé par Charles Guinand, avocat, originaire des Brenets, domicilié à Neuchâtel, lequel engagera la société par sa signature individuelle.

Genf — Genève — Ginevra

1921. 20 juin. Suivant acte reçu par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, le 1^{er} juin 1921, l'assemblée générale extraordinaire de la Société des Fabriques de Spiraux Réunies, société anonyme ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 27 octobre 1920, page 2045), a modifié ses statuts en ce sens que le capital social a été porté de cinq cent cinquante mille francs à six cent mille francs (fr. 600,000), par l'émission de cent actions nominatives nouvelles de cinq cents francs chacune, entièrement libérées.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1921. 20 juin. Les époux Charles-Edouard Ducommun, négociant, à Neuchâtel (associé dans la société en nom collectif Ducommun, Prince & Cie, manufacture de chapeaux de paille, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 16 octobre 1916, n° 243, page 1579), et Danielle-Marguerite Vallette, ont adopté, suivant contrat de mariage du 14 juin 1921, le régime de la séparation de biens (C. C. S. art. 241 et s.).

Kidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte Juni 1921.

Première quinzaine de juin 1921. — Prima quindicina di giugno 1921.

I. Abteilung — 1^{re} Partie — 1^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
32559 — 32609

Nr. 32559. 28. Mai 1921, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schnur-führungshülse für Fischruten. — Emil Stocker, Fällanden (Schweiz).
Nr. 32560. 30. Mai 1921, 11 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Distributeur de magnésie. — Stanislas Morel, Vevey (Suisse).
Nr. 32561. 30. Mai 1921, 16 Uhr. — Versiegelt. — 2489 Muster. — Maschinen-stückereien (Schiffli, Hand, Taschentücher). — Union A. G. vorm. Hoffmann & Co, St. Gallen (Schweiz).
Nr. 32562. 30. Mai 1921, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Bogen für Mobilien-Inventarbuch. — Otto Fetscherin, Bern (Schweiz).

Nr. 32563. 31. Mai 1921, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Metall-Webervogel für Webstühle. — A.-G. vorm. O. Brandenberger Metallgiesserei u. Hüttenprodukte, Zürich (Schweiz).

Nr. 32564. 28. Mai 1921, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Enveloppen für Stiekerei. — Iklé frères & Co, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 32565. 1. Juni 1921, 5 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Stahlspänehalter zum Ansehnen an Schuhe. — Andreas Freiheit, Widnau (Schweiz).

Nr. 32566. 2. Juni 1921, 12 Uhr. — Versiegelt. — 462 Muster. — Stiekereien. — J. D. Einstein & Co, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 32567. 2. Juni 1921, 19 Uhr. — Versiegelt. — 399 Muster. — Stiekereien. — C. Forster-Willi & Co, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 32568. 3. Juni 1921, 12 Uhr. — Versiegelt. — 53 Muster. — Baumwoll- und Seidenstiekereien (sog. Spitzen). — A. Hufenus & Co, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 32569. 3. Juni 1921, 17¼ Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Garbenbinder. — Franz Roschi, Sorvilier (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.

No 32570. 3. Juni 1921, 17¼ h. — Ouvert. — 6 modèles. — Calibres de montres. — Manufacture d'horlogerie « Hora S. A. », Cortébert (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Nr. 32571. 3. Juni 1921, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Injektions-spritzen. — Heinrich Studer, Zürich (Schweiz). Vertreterin: Levallant Patentanwalts- & Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.

Nr. 32572. 4. Juni 1921, 12¼ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Reklame-Packung mit Serviettenring. — Wilhelm Bitz, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Nr. 32573. 4. Juni 1921, 12¼ Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Putzgarnitur-träger und Dauerkalender. — Hermann Metzger, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Nr. 32574. 23. März 1921, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schutzdeckel für Armbanduhen. — Firma Lina Keim, Nürnberg (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — « Priorität: Deutschland, 22. September 1919. »

No 32575. 31. mai 1921, 18½ h. — Ouvert. — 1 modèle. — Balanceur mono-métallique non coupé pour échappements à spiral compensateur. — Fabrique suisse de Balanciers S. A., La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Nr. 32576. 4. Juni 1921, 12 Uhr. — Versiegelt. — 10 Modelle. — Garten-einfriedigungen. — Otto Mayer, Bürglen (Thurgau, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

No 32577. 6. juin 1921, 17 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Nathan Weil, Montres Casy (Casy Watch), La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co, Berne.

Nr. 32578. 28. Mai 1921, 16 Uhr. — Versiegelt. — 5 Muster. — Ansichtens-ouverts. — Peter Pirker und Robert Berry, Zürich (Schweiz).

No 32579. 7. juin 1921, 17 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Outil à aiguiser les eouteaux. — Evillard Watch Co S. A., Evillard (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Nr. 32580. 7. Juni 1921, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Sprungseil. — Fritz Hänzi, Safnern (Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.

No 32581. 8. juin 1921, 12 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Balanceur mono-métallique pour montres. — Fabriques Movado, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 32582. 8. Juni 1921, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Fasshahn. — Fritz Wolf, Laehen (Schwyz, Schweiz).

No 32583. 8. juin 1921, 18 h. — Cacheté. — 8 modèles. — Assemblages pour entourages de tombes en simili-pierre. — Jules Nicoud, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Fleisch, Lausanne.

Nr. 32584. 2. Juni 1921, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Immerwährender Kalender. — Franz Achermann, Leysin (Schweiz), Rechtsnachfolger des Urhebers Feng-Chien Chen, Chengtu. — « Priorität: Deutschland, 5. März 1921. »

Nr. 32585. 9. Juni 1921, 13 Uhr. — Versiegelt. — 1051 Muster. — Stiekereien. — Iklé frères & Co, St. Gallen (Schweiz).

No 32586. 9. juin 1921, 18 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Porte-bagage amovible pour l'avant de bicyclettes. — Georges Borel, Peseux (Suisse). Mandataire: Henri Guye, Auvier.

Nr. 32587. 2. Juni 1921, 13 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Elastische Draht-Einlegesohle. — Alfred Neuweiler, St. Gallen (Schweiz).

No 32588. 7. juin 1921, 17 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Fabrique d'horlogerie La Glycine, Piccola & Joffrette; La Glycine, Piccola & Joffrette Watch factory; Uhrenfabrik La Glycine Piccola & Joffrette, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

No 32589. 8. juin 1921, 18 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Bouton pour cols. — Leib Naftule, Genève (Suisse).

No 32590. 9. juin 1921, 18 h. — Cacheté. — 3 modèles. — Chaînettes à mousqueton pour jarretelles, ceintures, bretelles, etc. — Jeanne Jucker-Meyer, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Nr. 32591. 9. Juni 1921, 18 Uhr. — Offen. — 38 Modelle. — Grabsteine in Natur- und Kunststein. — Wilhelm Meyer, Dresden (Deutschland). Vertreter: Otto Mahrer, Möblin.

Nr. 32592. 10. Juni 1921, 18 Uhr. — Versiegelt. — 175 Muster. — Stiekereien. — Krower & Tynberg, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 32593. 11. Juni 1921, 8 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Löffelbohrer zum Ausheben von Erde. — Fritz Rillmann, Zürich (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Nr. 32594. 11. Juni 1921, 9¼ Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Stammkontrollbogen für Samaritervereine. — Erwin Schudel, Bern (Schweiz).

Nr. 32595. 11. Juni 1921, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Hohlsteinpressen. — Andreas Gerstenecker, Zürich (Schweiz).

Nr. 32596. 11. Juni 1921, 12¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Pfeifenständer. — Anton Duss, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Nr. 32597. 11. Juni 1921, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Seilspanner. — Joseph Haböck, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 32598. 6. Juni 1921, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Klemmharnier mit Gelenkeharnier für Bock-, Anstell- und Treppenleitern. — Oskar Schmetzer, Zürich (Schweiz). — « Priorität: Deutschland, 30. Mai 1921. »

Nr. 32599. 9. Juni 1921, 18 Uhr. — Versiegelt. — 5 Muster. — Zigarrenpackungen. — Suter & Co, Boniswil (Schweiz).

Nr. 32600. 14. Juni 1921, 8 Uhr. — Offen. — 8 Modelle. — Schachtel und Aufmachungen für Schachtelkäse. — Alpina Kaese A. G., Burgdorf (Schweiz).

Nr. 32601. 14. Juni 1921, 8 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Aufmachung für Schachtelkäse. — Alpina Kaese A. G., Burgdorf (Schweiz).

Nr. 32602. 14. Juni 1921, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Verpackung für Metzgerei- und Wurstereiprodukte. — Schläpfer & Co, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Stauder-Berehthold, St. Gallen.

Nr. 32603. 14. Juni 1921, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Mullbinde mit Bindeschleifen. — Gustav Somborn, Lüttringen (Deutschland). Vertreter: Stauder-Berehthold, St. Gallen.

Nr. 32604. 14. Juni 1921, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Reklame-Apparat. — Franz Jakob Hering, Weiningen (Zürich, Schweiz).

Nr. 32605. 11. Juni 1921, 12 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Briefpapier; Enveloppe. — Meyerhofer, Fries & Co, Winterthur (Schweiz).

Nr. 32606. 14. Juni 1921, 17 Uhr. — Versiegelt. — 254 Muster. — Stiekereien. — F. Eugster, Altstätten (St. Gallen, Schweiz).

Nr. 32607. 15. Juni 1921, 17 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Etiketten. — Othmar Hagmann & Co, St. Gallen (Schweiz).

No 32608. 15. juin 1921, 18 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Cisaille pour essartage. — Charles Rais, Vermes (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Nr. 32609. 15. Juni 1921, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Nussknaeker. — Albert Stähli, Glissen b. Brienz (Bern, Schweiz).

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

No 32570. 3. juin 1921, 17¼ h. — Ouvert. — 6 modèles. — Calibres de montres. — Manufacture d'Horlogerie « Hora S. A. », Cortébert (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.



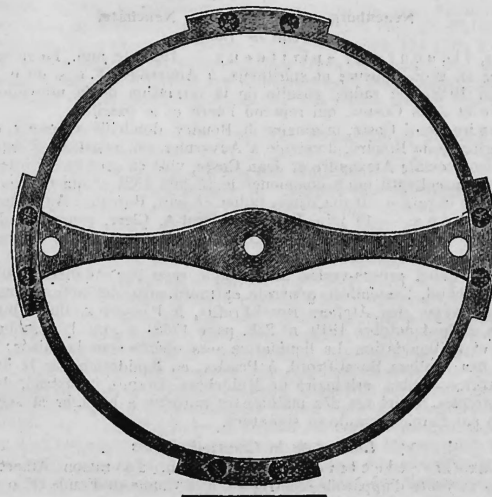
Nr. 32574. 23. März 1921, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schutzdeckel für Armbanduhen. — Firma Lina Keim, Nürnberg (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — « Priorität: Deutschland, 22. September 1919. »

Nr. 1



No 32575. 31. mai 1921, 18½ h. — Ouvert. — 1 modèle. — Balanceur mono-métallique non coupé pour échappements à spiral compensateur. — Fabrique suisse de Balanciers S. A., La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

No 1



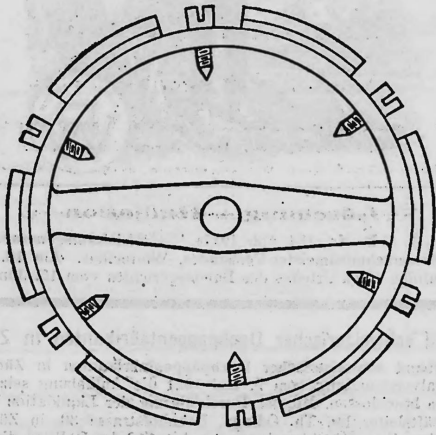
N° 32577. 6 juin 1921, 17 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Nathan Well, Montres Casy (Casy Watch), La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co, Berne.

N° 1



N° 32581. 8 juin 1921, 12 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Balancier monométallique pour montres. — Fabriques Movado, La Chaux-de-Fonds (Suisse)

N° 1616



N° 32588. 7 juin 1921, 17 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Fabrique d'horlogerie La Glycine, Piccola & Joffrette; La Glycine, Piccola & Joffrette Watch factory; Uhrenfabrik La Glycine Piccola & Joffrette, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

N° 32



III. Abteilung — III^e Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Nr. 23688. 15. Januar 1914, 20 Uhr. — Offen. — 4 Muster. — Einbanddecken für Adressbücher. — Adressenverlag A. Germann, Weinfelden (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 26. Mai 1921 zugunsten der Aktienbuchdruckerlei Zürich, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirehofer vormals Bourry-Séquin & Co, Zürich; registriert den 16. Juni 1921.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

Nr. 19546. 15. Juni 1911, 20 Uhr. — (III. Periode 1921/1926). — 1 Modell. — Streudose. — Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz); registriert den 16. Juni 1921.

Nr. 19624. 3. Juli 1911, 19½ Uhr. — (II. und III. Periode 1916/1926). — 3 Modelle. — Wagenwange und Profileisen. — Façonelsen-Walzwerk L. Mannstaedt & Co Act.-Ges., Kalk b. Köln (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich; registriert den 16. Juni 1921.

Nr. 23688. 15. Januar 1914, 20 Uhr. — (II. Periode 1919/1924). — 4 Muster. — Einbanddecken für Adressbücher. — Adressenverlag A. Germann, Weinfelden (Schweiz); registriert den 16. Juni 1921.

Nr. 24228. 6. Mai 1914, 18 Uhr. — (II. Periode 1919/1924). — 8 Muster. — Verpackungsmittel für Zigarren. — Elchenberger & Erlmann, Beinwil a. See (Schweiz); registriert den 14. Juni 1921.

N° 25255. 22 février 1915, 10½ h. — (II^e et III^e période 1920/1930). — 1 modèle. — Anses de boîtes de montres-bracelets. — Henri Ernest Allemant, Evillard (Suisse); enregistrement du 14 juin 1921.

Nr. 26350. 11. Dezember 1915, 12½ Uhr. — (II. Periode 1920/1925). — 1 Muster. — Korps- und Dienstkontroll-Karte in den drei Landessprachen. — Gebr. Leemann & Co, Zürich (Schweiz); registriert den 8. Juni 1921.

Nr. 27014. 9. Juni 1916, 20 Uhr. — Versiegelt. — (II. Periode 1921/1926). — 862 Muster. — Plattstiechtickereien. — Gebr. Zürcher & Co, Teufen (Schweiz); registriert den 14. Juni 1921.

Nr. 27017. 14. Juni 1916, 18 Uhr. — (II. Periode 1921/1926). — 1 Modell. — Zusammenlegbarer Glättetisch. — Theodor Stutz, Zürich (Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich; registriert den 14. Juni 1921.

Nr. 27117. 12. Juli 1916, 20 Uhr. — (II. Periode 1921/1926). — 1 Muster. — Farbeglobus. — Dr. H. Ziegler, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich; registriert den 8. Juni 1921.

Nr. 27120. 12. Juli 1916, 18 Uhr. — (II. Periode 1921/1926). — 1 Modell. — Uhrwerke. — A. Schliid A. G., Grenchen (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel; registriert den 8. Juni 1921.

N° 32581. 8 juin 1921, 12 h. — (II^e et III^e période 1926/1936). — 1 modèle. — Balancier monométallique pour montres. — Fabriques Movado, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 14 juin 1921.

Nr. 32597. 11. Juni 1921, 16 Uhr. — (II. Periode 1926/1931). — 1 Modell. — Seilspanner. — Joseph Haböck, St. Gallen (Schweiz); registriert den 14. Juni 1921.

Löschungen — Radiafions — Radiazioni

Nr. 13276. 5. Juni 1906. — 1 Modell. — Sprungfeder.

Nr. 13306. 15. Juni 1906. — 1 Muster. — Reklameplakat für Waschpulver.

Nr. 27048. 21. Juni 1916. — 1 Modell. — Hebelverschluss (gelöscht infolge Verzichts vom 14. Juni 1921).

Marken — Marques — Marché

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 49719. — 30. Mai 1921, 8 Uhr.

D^r J. B. Neidhart, Fabrikation und Handel,
St. Urban (Schweiz).
Heilmittel.

Urbanol Neidhart

N° 49720. — 31 mai 1921, midi.

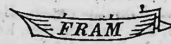
Borel fils et Co, fabrication,
Neuchâtel (Suisse).
Montres et leurs emballages.



(Renouvellement du n° 13489).

N° 49721. — 31 mai 1921, midi.

Borel fils et Co, fabrication,
Neuchâtel (Suisse).
Montres et leurs emballages.



(Renouvellement du n° 13491).

Nr. 49722. — 31. Mai 1921, 12 Uhr.

J. J. Tanner 212, Handel,
Herisau (Schweiz).
Wunderbalsam.



(Erneuerung der Nr. 13850).

Nr. 49723. — 31. Mai 1921, 8 Uhr.

Chemische Werke A. G. in Luzern, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Präparate für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, Arzneimittel.

Santonettes

Nr. 49724. — 31. Mai 1921, 8 Uhr.

Chemische Werke A. G. in Luzern, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Präparate für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, Arzneimittel.

Somnal

Nr. 49725. — 31. Mai 1921, 8 Uhr.

Chemische Werke A. G. in Luzern, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Präparate für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, Arzneimittel.

Urtolan

Nr. 49726. — 31. Mai 1921, 8 Uhr.

Chemische Werke A. G. in Luzern, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).Chemisch-pharmazeutische Präparate für medizinische, hygienische und
wissenschaftliche Zwecke, Arzneimittel.**Relaxin**

Nr. 49727. — 1. Juni 1921, 8 Uhr.

The Keystone Watch Case Company, Fabrikation,
Philadelphia (Ver. St. v. Am.).

Uhren aus silberhaltigem Metall, silberhaltige Uhrgehäuse und Uhrwerke.

SILVEROID

(Erneuerung mit Gebrauchsbeschränkung der Nr. 13819).

Nr. 49728. — 1. Juni 1921, 8 Uhr.

Wegmann & Honegger, Handel,
Zürich (Schweiz).

Speiseöle.



Nr. 49729. — 1. Juni 1921, 8 Uhr.

Heinrich Franck Söhne A. G., Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Ackerbau-, Gärtnerei- und Tierzuchtserzeugnisse, Ausbeute von Fischfang und Jagd, Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Nährsalze und Nährsalzpräparate aller Art, Bier, Weine, Spirituosen, Mineralwässer, kohlenwasserige Wässer einschl. der Badewässer, Brunnen- und Badesalze, Fleisch- und Fischwaren, Fleischextrakte, Konserven, Gemüse, Obst, Frucht-säfte, Gelees, Delikatessen, Eier, Milch, Butter, Käse, Margarine, Speiseöle und Fette, Kaffee, Kaffeesurrogate, Tee, Zucker, Sirup, Honig, Mehl und Vorkost, Teigwaren, Gewürze, Saucen, Essig, Senf, Kochsalz, Kakao, Schokolade, Zuckerwaren, Back- und Konditorwaren, Hefe, Backpulver, diätetische Nährmittel, Malz, Futtermittel, Eis, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Öle, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke, Stärkepräparate, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel (ausgenommen für Leder), Schleifmittel, Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpap.

IngaN° 49730. — 1^{er} juin 1921, 8 h.Victor Chatelain & C^o, maison d'horlogerie Mithra
(Victor Chatelain & C^o, Mithra Watch C^o),
fabrication et commerce,
Tramelan-dessous (Suisse).Boîtes, cuvettes, mouvements, cadrans et montres, étuis et tout autre
emballage.*Mithra Watch Co.*

N° 49731. — 2 juin 1921, 8 h.

André Varaud, fabrication,
La Capite (Collonge-Bellerive, Suisse).Articles d'horlogerie, bijouterie, joaillerie, maroquinerie, sellerie, bouclerie,
quincaillerie, assemblés ou en parties détachées; étuis, emballage des dits.**"NEVERLOST"**

Nr. 49732. — 3. Juni 1921, 8 Uhr.

Ferd. Marx & C^o, Fabrikation und Handel,
Hannover (Deutschland).

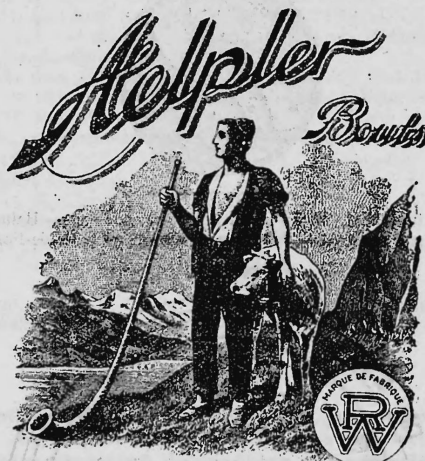
Radiergummi.

(Nachträgliche Erneuerung der Nr. 12666 auf Grund des internationalen Ab-
kommens vom 30. Juni 1920).

Nr. 49733. — 4. Juni 1921, 8 Uhr.

R. Weber-Eichenberger, Fabrikation,
Beinwil a. See (Schweiz).

Zigarren.

**Löschung — Radiation**Nr. 40028 (S. H. A. B. Nr. 134 von 1917). — Einkaufsgenossenschaft des
schweiz. Messerschmiedmeister-Verbandes, Winterthur. Am 18. Juni 1921
gelöscht zufolge eines Urteiles des Bundesgerichtes vom 15. Juni 1921.**Verband schweizerischer Dachpappenfabrikanten in Zürich**

Der Verband schweizerischer Dachpappenfabrikanten in Zürich hat in
seiner Generalversammlung vom 9. Mai 1921 die Aufhebung seiner Zentral-
verkaufsstelle beschlossen. Mit der Durchführung der Liquidation ist der bis-
herige Geschäftsleiter Dr. Th. Odinga, Bahnhofstrasse 30, in Zürich 1, be-
auftragt worden. Es ergeht hiermit gemäss Art. 712 des O. R. an die Gläubiger
des Verbandes die Aufforderung, ihre Ansprüche bei dem Liquidator an-
zumelden. (V 107^a)

Zürich, den 18. Juni 1921.

Verband Schweiz. Dachpappenfabrikanten in Liquidation,
Der Liquidator: Dr. Th. Odinga.**Société Immobilière de la Rue de la Paix A, à Lausanne**

Les porteurs d'obligations (délégations) de l'emprunt en second rang de
fr. 120,000 et les porteurs de titres de l'emprunt en troisième rang de
fr. 20,000 sont convoqués en assemblée de communauté de créanciers pour le
mardi, 12 juillet 1921, à 2½ heures après-midi dans les bureaux de M. A.
Cottier, géomètre officiel, Rue de la Paix, 4, à Lausanne, avec l'ordre du jour
suivant:

ORDRE DU JOUR :

1. Exposé sur la situation financière de la société.
2. Décision sur remise totale des intérêts.
3. Renouvellement des emprunts.

Les décisions à prendre sur cet ordre du jour nécessitent la majorité des
¾ du montant des emprunts en circulation, à obtenir de suite ou par adhé-
sions subséquentes. (Ord. féd. art. 16, 19 et 20.)

La présente convocation est publiée conformément à l'ordonnance fédé-
rale du 20 février 1918.

Les porteurs de titres justifieront de leur droit à assister à l'assemblée
par la production des délégations ou des récépissés de Banque portant les
numéros des titres. (V 110^a)

Lausanne, le 22 juin 1921.

Société Immobilière de la Rue de la Paix A.,
Le président: Le secrétaire:
A. Cottier. Ed. Bugnion.**Société Immobilière de la Rue de la Paix B, à Lausanne**

Les porteurs d'obligations (délégations) de l'emprunt en première hypo-
thèque de fr. 498,000 et ceux de l'emprunt en seconde hypothèque de
fr. 70,000 sont convoqués en assemblée de communauté de créanciers, au
bureau de M. A. Cottier, géomètre officiel, Rue de la Paix, 4, à Lausanne,
comme suit:

Porteurs de titres 1^{er} rang: mardi, 12 juillet 1921, à 4 heures;
Porteurs de titres 2^e rang: même jour, à 5 heures.

ORDRE DU JOUR :

1. Exposé sur la situation financière de la société.
2. Décision sur remise totale des intérêts.
3. Renouvellement des emprunts.

Les décisions à prendre sur cet ordre du jour nécessitent la majorité des
¾ du montant des emprunts en circulations, à obtenir de suite ou par adhé-
sions subséquentes. (Ord. féd. art. 16, 19 et 20.)

La présente convocation est publiée conformément à l'ordonnance fédérale
du 20 février 1918.

Les porteurs de titres justifieront de leur droit à assister à l'assemblée
par la production des délégations ou des récépissés de Banque portant le
numéro des titres. (V 111^a)

Lausanne, le 22 juin 1921.

Société Immobilière de la Rue de la Paix B.,
Le président: Le secrétaire:
A. Cottier. Ed. Bugnion.

SIGNUM, Aktiengesellschaft in Wallisellen-Zürich

Aktiven		Bilanz per 31. Dezember 1920		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immobilien	693,000	—	Aktienkapital	1,500,000	—
Maschinen, Werkzeuge und Einrichtungen	310,600	—	Schulden	547,051	03
Material und Fabrikate	803,797	16	Rückstellungen	20,000	—
Kassa, Wechsel und Forderungen	314,669	98	Reingewinn	94,016	11
Gründungskonto	39,000	—			
	2,161,067	14		2,161,067	14

Soll		Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1920		Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Unkosten und Zinsen	176,869	67	Ueberschuss auf Warenkonto	348,916	09
Abschreibungen	78,030	31			
Reingewinn	94,016	11			
	348,916	09		348,916	09

(A. G. 146)

Berner Alpen-Milchgesellschaft Stalden, Emmenthal

Bilanz vom 31. Dezember 1920
(Genehmigt in der Generalversammlung der Aktionäre vom 29. April 1921)

Aktiva		Bilanz vom 31. Dezember 1920		Passiva	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Emission 1920, nicht einbezahlt	625,000	—	Aktienkapital	4,000,000	—
Terrains, Fabrikgebäude, maschinelle Anlagen und Einrichtungen	1,917,000	—	Obligationenkapital	2,500,000	—
Rohwaren und Fabrikate	2,341,162	06	Reservofonds	200,200	—
Feste Anlagen und Beteiligungen	670,345	25	Amortisationsfonds	300,000	—
Baugenossenschaft Stalden	314,945	67	Kreditoren und Milchlieferanten	1,092,867	94
Bankguthaben und Barschaft	803,674	16	Gewinnsaldo zur Verfügung d. Generalversammlung	419,242	63
Verschiedene Debitoren	1,314,173	98			
Wertschriften	277,000	—			
Wechsel im Portefeuille und zum Inkasso	249,009	45			
	8,512,310	57		8,512,310	57

Soll		Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1920		Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Obligationenzinse plus Marchzinse bis 31. Dezember 1920	117,500	—	Saldo vom Vorjahre	112,645	62
Abschreibungen auf den Anlagen	95,369	64	Eingang abgeschriebener Posten	4,616	35
Abschreibung auf Kohlenvorräten und andern Rohmaterialien	102,658	20	Aktivzinse	92,885	46
Diskonti und Rabatte	11,252	16	Ertrag des Betriebes	717,219	79
Eintragung von Fabrikmarken	1,095	50			
Verlust auf Frischmilchlieferungen in der Schweiz	40,317	60			
Beiträge an die Pensionskasse für das gesamte Personal	45,374	45			
Im Jahre 1920 bezahlte Staats- und Gemeindesteuern	94,557	04			
Gewinnsaldo zur Verfügung d. Generalversammlung	419,242	63			
	927,367	22		927,367	22

(A. G. 147)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Besprechungen betreffend den schweizerisch-deutschen Handelsverkehr
(Mitgeteilt.)

Die Besprechungen zwischen Vertretern der schweizerischen und deutschen Regierung über die künftige Regelung der beiderseitigen Handelsbeziehungen haben zu folgendem Ergebnis geführt:

Im Laufe einer eingehenden Aussprache, bei der die wesentlichsten für die Handelspolitik der beiden Länder massgebenden Gesichtspunkte zur Erörterung gelangten, wurde festgestellt, dass auf schweizerischer wie auf deutscher Seite der Wunsch besteht, unter Wahrung der zwingenden Lebensinteressen beider Länder zu einem Einvernehmen zu gelangen und die grossen, durch die allgemeine Wirtschaftslage in beiden Ländern bedingten Schwierigkeiten, die sich dem angestrebten Ziele entgegenstellen, im Wege freundschaftlicher Verständigung zu beseitigen. Dementsprechend einigte man sich zunächst dahin, den Text des schweizerisch-deutschen Handelsvertrages auch weiterhin unverändert bestehen zu lassen. Beide Länder werden sich auch in Zukunft das Recht der Meistbegünstigung gewähren. Mit der Aufrechterhaltung des Vertragstextes ist auch der Fortbestand der Bestimmungen über den sog. kleinen Grenzverkehr gesichert. Die Frage der von beiden Seiten erlassenen Einfuhrbeschränkungen bzw. Einfuhrverbote wurde einer eingehenden Besprechung unterzogen. Eine besondere Kommission ist mit der weitem Prüfung der Angelegenheit beauftragt worden.

Nach der vereinbarten Beseitigung der Vertragstarife, die mit dem 1. Juli ds. Js. in Wegfall kommen, wird die Schweiz ihren Gebrauchstarif vom 8. Juni 1921, Deutschland seinen Gebrauchszolltarif anwenden.¹⁾ Im deutschen Gebrauchszolltarif sind die durch den Vertrag von Versailles bedingten Aenderungen, die gemäss dem Grundsatz der Meistbegünstigung auch für die Schweiz Geltung haben, berücksichtigt. Die Schweiz bleibt selbstverständlich auch im Mitgenuss der jeweils geltenden vorübergehenden Zollbefreiungen und Zollermässigungen.

Tschechoslovakel

(Bericht des schweizerischen Generalkonsulats in Prag.)

Wirtschaftliche Lage. Dieser Tage ist die Statistik des tschechoslovakischen Aussenhandelsamtes für das dritte Quartal 1920 erschienen. An dem Gesamtbild hat sich insoweit wenig geändert, als wieder Deutschland und Österreich sowohl in der Einfuhr als auch in der Ausfuhr an erster Stelle stehen, während die übrigen Staaten erst in weitem Abstand folgen. Die vorliegende Aufstellung ist eine Mengestatistik. Die Einfuhr beziffert sich auf 12,408,356 Meterzentner, die Ausfuhr auf 15,893,489 Meterzentner.

¹⁾ Gemeint ist der Generaltarif. Wir werden in einer der nächsten Nummern die Ansätze desselben für diejenigen Artikel, welche die Schweiz hauptsächlich interessieren, mitteilen. (Red.)

Die Zuckerindustrie befindet sich gegenwärtig in einer peinlichen Lage. Die Regierungsverordnung, welche die Rübenwirtschaft für die kommende Kampagne regelt, hat trotz der seit dem Vorjahre stark gesunkenen Weltmarktpreise abermals einen Minimalpreis von Kc. 26.— für den Meterzentner Rüben festgesetzt. Die Zuckerindustriellen fordern, da die Weltmarktlage einen derart hohen Rübenpreis nicht rechtfertigt, dass die Regierung dann auch eine Garantie für den Zuckerpreis übernehme.

Das Wachsen der Rübe macht, von dem günstigen Wetter gefördert, kräftige Fortschritte und verspricht eine grosse Ernte, zumal der Anbau sich gegenüber dem Vorjahre um 5 bis 8 % gehoben hat.

Glasindustrie. Deren schlechte Marktlage brachte in diesem Halbjahre Folgeerscheinungen wie Einstellung und Einschränkung von Betrieben, Arbeitslosigkeit und die vollständige Stagnation des Absatzes. Die Tafelglasindustrie ist mit zumindest 90 % ihrer Produktion auf den Export angewiesen. Der Export nach Polen ist durch administrative Verfügungen der Warschauer Regierung vollständig unterbunden, und die Ausfuhr nach dem Westen hat infolge der Wiederinstandsetzung der französischen und belgischen Industrie vollständig aufgehört und wird auch für die Zukunft keine Aussicht mehr haben. Der Export nach dem Balkan ist durch die bekannten Transportschwierigkeiten übermässig gestört und begegnet dort der überlegenen belgischen Konkurrenz. Die Preise können mit Rücksicht auf die Gestehekosten nicht mehr weit hinuntergehen, so dass die notwendigen Folgen weitere Betriebseinschränkungen sein werden. Die Kristallglasindustrie zeigt verhältnismässig noch die beste Marktlage. Der Export nach den Vereinigten Staaten sowie nach Skandinavien ist ziemlich rege, allerdings bei sinkender Tendenz der Preise.

Papierindustrie. Die tschechoslovakische Papierzentrale ist endgültig aufgehoben. Papier jeder Art und hauptsächlich Rotationspapier wird dieser Tage in den freien Handel übergehen. Bezüglich der Einfuhr von Rotationspapier wurde die Kontingentierung bis zur Höhe von 15 Wagen beschlossen. Laut Entscheidung des Aussenhandelsamtes wurde die Exportgebühr für Gold- und Silberwaren von 5 auf 1/2 % des Fakturawertes mit Wirksamkeit ab 1. Mai 1921 herabgesetzt.

Eine Verordnung des Aussenhandelsamtes vom 21. Mai a. c. bestimmt, dass der Handel mit Fetten, Oelen und Industriefetten, sowie den übrigen für die Industrie erforderlichen Rohstoffen, Halbfabrikaten und Fabrikaten, die früher von der Fettzentrale bewirtschaftet wurden, ebenso der Handel mit Kristallsoda, freigegeben wird. Die Einfuhr von Oelen, Fetten und Fettsäuren und den zu ihrer Erzeugung dienenden Rohstoffen, sowie Harz zur Erzeugung von Seife, ist unter der Bedingung gestattet, dass der Importeur aus den Vorräten der Fettzentrale in Liquidation eine bestimmte Rohstoff-

menge zur Seifenerzeugung abnimmt. Die Verordnung tritt mit dem Tage der Kundmachung in Kraft. Die einschränkenden Bestimmungen für die Einfuhr verlieren ihre Gültigkeit, sobald die Vorräte der Fettzentrale erschöpft sein werden. Anfang Mai fanden in der Prager Handelskammer Beratungen über die Festsetzung neuer Zölle für Schuhwaren statt. Das Ziel der Schuhfabrikanten ist, für ihre Fabrikate möglichst niedrige Zollsätze zu erreichen. Sie sehen ihre Zukunft in der Eröffnung der Konkurrenz mit ausländischen Produkten.

Lebensmittelpreise. Einem Bericht des Zentralverbandes der Tschechoslowakischen Industriellen entnehmen wir nachstehende statistische Angaben über die Preiserhöhung der Lebensmittel im Vergleich mit dem Jahre 1914.

Gegenstand:	Durchschnittspreis:		Erhöhung um %	Gegenstand:	Durchschnittspreis:		Erhöhung um %
	1914	1921			1914	1921	
Weizenmehl	0.36	5.—	1289	Brot	0.43	2.50	495
Kornmehl	0.28	4.—	1328	Zwiebel	0.18	2.50	1122
Techbutter	3.80	56.—	1373	Gelbe Rübe	0.12	1.20	900
Rohfett	1.82	32.—	1655	Sauerkraut	0.24	1.60	566
Kochbutter	3.10	44.—	1320	Kümmel	0.20	1.80	800
Rindfleisch	1.62	20.—	1134	Pfeffer	0.24	2.20	816
Schweinefleisch	1.82	20.—	1000	Neugewürz	0.22	2.80	1150
Kalbfleisch	1.48	16.—	981	Salz	0.26	1.80	600
Schöpfernes	1.52	14.—	820	Essig	0.24	2.40	900
Geschlachtetes Fleisch	1.96	32.—	1532	Bier	0.28	2.40	756
Prager Salami	2.70	30.—	1030	Kartoffeln	0.04	0.82	1950
Fette Salami	3.50	36.—	928	Reis	0.44	7.60	1604
Presswurst	1.90	24.—	1163	Brannkohl	2.12	34.—	1500
Milch	0.30	4.—	1233	Weiches Brennholz	0.04	0.50	1150
Weiche Quark	0.32	11.—	3025	Petroleum	0.42	6.—	1328
Harter Quark	0.34	12.—	3429	Zündhölzchen	0.02	0.24	1100
Käse	1.40	10.—	714	Soda	0.12	4.—	3233
Dörppflanzen	0.50	11.—	2100	Leinwand	0.68	34.—	4900
Marmelade	0.80	6.70	700	Kleiderstoff	5.50	180.—	3172
Frische Eier	0.10	1.20	1100	Herrenhemd	1.80	60.—	3244
Kalketer	0.20	1.30	550	Schwarze Strümpfe	0.80	24.—	2900
Malzkaffee	1.—	7.60	660	Weisser Kragen	0.50	7.—	1300
Zichorie	0.60	9.20	1433	Gewöhnliche Seife	0.72	20.80	2771
Zucker	0.83	9.10	876				

Durchschnittslöhne der qualifizierten Facharbeiter für Prag und Umgebung:

	Tageslohn		Steigerung in %
	1914	1920	
Mühlen	2.98	50.—	1577
Transportunternehmungen	3.40	51.50	1414
Hütten	4.55	66.—	1350
Glaserelen	5.25	84.—	1500
Maschinenfabriken	4.37	50.—	1400
Textilindustrie	2.65	38.—	1334
Gerbereien	5.02	62.—	1953
Möbelfabriken	3.25	47.—	1346
Bauindustrie	3.10	45.—	1351
Spiritusfabriken	2.65	61.—	2200
Seifenfabriken	3.—	40.—	1233

Arbeitsrecht, Arbeitszeit etc. Die Arbeiterfrage hat hier noch keine Lösung gefunden. Die Gegensätze von Arbeitgebern und Arbeitnehmern stossen hart aufeinander. In der jüngsten Zeit sprach sich der rechtsstehende Sozialist Soucek öffentlich gegen jede Möglichkeit der Sozialisierung der Unternehmungen aus, weshalb er heftigen Angriffen seitens der Linksozialisten (Kommunisten) ausgesetzt ist.

Bei dem Eisenbahnministerium in Prag wurde ein Eisenbahnzentralrat als Beratungskörper errichtet. Ebenso wurden den Eisenbahndirektionen Eisenbahndirektionsräte als beratende Stelle angeteilt. Der Eisenbahnzentralrat setzt sich aus 69 Mitgliedern und 69 Ersatzmännern zusammen, welche der Eisenbahnminister auf die Dauer von 5 Jahren ernannt. Der Eisenbahnzentralrat ist dazu berufen, dem Eisenbahnministerium Gutachten zu erstatten, Anfragen und Anträge allgemeiner Natur in Eisenbahnsachen zu stellen, insoweit sie Handel, Industrie, Bergbau, Gewerbe, Landwirtschaft, Waldwirtschaft und Volksverpflegung betreffen. Ähnliche Grundsätze gelten bei den Eisenbahndirektionsräten, deren Mitglieder sich auf mindestens 10 und höchstens auf 20 belaufen. Das Ministerium für soziale Fürsorge hat einen Gesetzesentwurf über die Arbeitsvermittlung ausgearbeitet, nach welchem öffentliche Arbeitsvermittlungsstellen sowie ein staatliches Arbeitsamt errichtet werden sollen. Die Städte Prag, Brünn und Pressburg werden verpflichtet, städtische Arbeitsvermittlungsstellen zu gründen. Dem staatlichen Arbeitsamt wird ein Beirat beigegeben werden, an dem die meisten Ministerien und überdies die Vertreter der Arbeiter und der Unternehmer teilnehmen sollen.

Streiks. Anlässlich der Erneuerung des Kollektivvertrages zwischen den Unternehmern und Arbeitern kam es am 20. Mai in der Metallindustrie der Tschechoslowakei zu einem ausgedehnten Streik, an welchem ca. 30.000 Arbeiter beteiligt waren. Grund des Ausstandes waren grosse Gegensätze zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Nach nahezu vierwöchiger Dauer dieses grossen Kampfes gelang es dem Minister für soziale Fürsorge, durch Verhandlungen mit den Vertretern der Arbeitgeber und dem Arbeitersausschuss beiderseitige Konzessionen herbeizuführen, und heute kann der Streik als formell liquidiert betrachtet werden.

Pourparlers concernant les relations commerciales germano-suisse
(Communiqué.)

Les pourparlers tenus entre représentants du Gouvernement suisse et du Gouvernement allemand au sujet de la réglementation future des relations commerciales entre les deux pays ont abouti aux résultats suivants:

Au cours d'une discussion approfondie, à l'occasion de laquelle furent exposées les principales considérations dirigeant la politique commerciale des deux pays, il a été constaté que, du côté suisse comme du côté allemand, on désire, tout en sauvegardant les intérêts vitaux de chacun des Etats, arriver à une entente et écarter par voie amiable les grandes difficultés que la situation économique générale oppose à la réalisation du but poursuivi. En premier lieu, on a été d'accord pour maintenir sans modification le texte du traité de commerce entre la Suisse et l'Allemagne. Les deux pays continueront à se traiter sur le pied de la nation la plus favorisée. Le texte du traité ne subissant pas de changement, le maintien des dispositions sur le petit trafic de frontière est assuré. Les restrictions ou prohibitions à l'importation, décrétées de part et d'autre, ont fait l'objet d'un long échange de vues. Une commission spéciale a été chargée d'examiner la question de plus près.

Dès la suppression des tarifs conventionnels, fixée d'un commun accord au 1er juillet prochain, la Suisse appliquera son tarif d'usage du 8 juin 1921, et l'Allemagne le sien. Le tarif d'usage allemand tient compte des modifications nécessitées par le traité de Versailles; elles s'appliquent aussi à la Suisse, en vertu de la clause de la nation la plus favorisée. Il va sans dire que la Suisse demeure au bénéfice des franchises et réductions de droits douaniers intervenant à titre temporaire.

Postscheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Nr. 24. Neue Beitritte. — 18. VI. 1921. — Nouvelles adhésions.

- Aarau: VI. 1717 Jaeger, Walter, Dr. med., prakt. Arzt.
- Aarburg: Vb. 194 Kunz, A. G.
- Aigle: II. 1018 Société coopérative d'habitation.
- Allenwil b. Schüpfen: IVa. 1232 Rucht, A., Müller.
- Alt Dorf: VII. 2105 S. B. B., Güterexpedition.
- Appenzel: IX. 2946 Bezirkskassieramt.
- Bäretswil: VIII. 5692 Turnverein.
- Basel: V. 4619 Barbieri, Elvezio, « Agence Charbonnière ». — V. 3205 Bill-Degen, Jules.
- Bildhauer: — V. 4645 Erdin-Mönath, Adolf. — V. 4486 Müller, Schwestern, Mercerie und Bonneterie. — V. 4110 Prot. Kirchengesangsverein Klein-Basel. — V. 3352 Stange, H., Spedition.
- Bazenheid: IX. 2944 Lüber, Fritz, Landesprodukte.
- Bellinzona: XI. 245 Banca dello Stato del cantone Ticino, riparto Cassa di risparmio. — XI. 255 Ghislerio, Ernesto, capitano. — XI. 263 Delegazione consorzio Torrente Pessato.
- Bern: III. 4019 Association suisse pour le suffrage féminin. — III. 4015 « Confidèntia » Schweiz. A.-G. Inkasso- und Rechtsabteilung. — III. 4022 Corriere italiano. — III. 892 Fricke, E., Dr. — III. 4016 Gymnastische Gesellschaft « Sportplatz Eichholz ». — III. 4005 Hübscher, Jacques. — III. 4017 Jenni, Eugen, Dr. med., Augenarzt. — III. 1362 Rindlisbacher, Fr., Bäckermeister. — III. 1353 Salquin, Armand. — III. 4029 Schmid, Rob., Ofenhafner. — III. 4025 Schnyder, Ch., Generaldirector S. N. B. — III. 4018 Schwab, G., Import und Export, Chabeso-Fabrik, Kaptolwerke, Industrie- und Leisgen. — III. 4019 Schweiz. Verband für Frauenstimmrecht. — III. 260 Verein Hebräische Volksschule. — VIII. 2373 Continental Caoutchouc & Guttapercha Co., Max v. Frankenberg.
- Blasen: XI. 262 Cooperativa scalpellini del Cantone Ticino.
- Biel: IVa. 1233 Schenk-Crevoisier, H. — IVa. 1234 Sele-Giauque, Lydie. — IVa. 1237 Weise, A., Chem. Waschanstalt, Färberei.
- Birsleiden: V. 5776 Vöglin, Otto, Gummiversand. — V. 5772 Wledemann, Carl P. D., Dr.
- Bolligen: III. 4001 Kobel, H., Notar.
- Brugg: IVa. 1236 Turnverein.
- Burgdorf: IIIb. 446 Bühler-Müller, Fr., Kolonialwaren und Kaffeerösterei. — IIIb. 283 Protestantisch-kirchlicher Hilfsverein des Emmenenthal.
- Cademagno: XIa. 302 Cassa assicurazione bestiame.
- Cavigliano: XI. 254 Cassa patriziale comune maggiore Pedemonte.
- Délemont: IVa. 686 C. F. F., gare aux marchandises.
- Egerkingen: Vb. 65 v. Arx, Th. & E., Patentpilsfabrik.
- Faldo: XI. 256 Boffa, Giuseppe, veterinario distrettuale.
- Fleurbaey: IV. 956 Comité d'entraide en faveur des chômeurs.
- Fribourg: IIIa. 439 Gruner, Dr. méd.
- Genève: I. 2532 Fédération genevoise des sociétés de détaillants. — I. 1371 Lopek, maison Victoria, 22, rue du Léman. — I. 2406 Section du Lac Léman V. P. P. D. — I. 2506 Société anonyme « Mercis ». — I. 590 Société mutuelle « Le Succès », Erfolg-Verband.
- Greningen: Va. 689 Rüfli, P., Dr., Fürsprech.
- Heiden: VIII. 8607 Tobler, Johs., Gärtner, Schwendi.
- Küssnacht a. R.: VII. 926 Verschönerungsverein.
- Lachen (Schw.): VIII. 4971 Frey, Joh., a. Lehrer, Vers.-Agentur.
- Langenthal: IIIa. 196 Denner, Fritz, Brunnenmacher und Pfisterer, Herzogstrasse. — IIIa. 364 Geiser, Hermann, Weinhandlung, Badgasse.
- Lansanne: II. 2186 Association anciens élèves Ecole d'ingénieurs. — II. 2028 Commission des prix de la 1re fête romande de gymnastique. — II. 1051 Protestants dissimulés, section vaudoise. — II. 2180 Stamm & Frei, agence Idéal-Erika. — II. 922 Trutthardt, Emile, opticien.
- Liestal: V. 5773 Tschopp-Fehr, N., Spitalpfleger.
- Lugano: XIa. 231 Consolato di Grecia, avv. Giovanni Laurenti. — XIa. 600 Hôtel Adler, Erika und Schweizerhof.
- Luzern: VII. 664 Augustin's, N., Erben. — VII. 811 Ineichen, Dr. dent. — VII. 883 Recheiteiner-Wyss, Metzgerei.
- Meilen: VIII. 4630 Aebi, A., Kinder-Erziehungsheim « Sonnensein ».
- Montreux: IIIb. 414 Société de développement de Montreux et environs.
- Morges: II. 1070 Société « Amis du tir ».
- Neker: IX. 2947 Brunner, Huldreich, Bierdepot.
- Neuchâtel: IV. 843 Coinçon, L. A., vins en gros. — IV. 955 Union chrétienne de jeunes gens.
- Neuwelt: V. 5775 Urech-Stueckli, Hans, Gärtner, Ruchfeld.
- Niederbipp: IIIa. 365 Meyer-Müller, Landesprodukte.
- Oberdiessbach: III. 4007 Bühler-Beck, J., Kolonialwaren.
- Oiten: Vb. 546 Müller, Ch.
- Präflikon (Zeh.): VIII. 7721 Braecker-Pfenninger, C., Weberei-Utensilien.
- Porrentruy: IVa. 1229 Fuglistaller, Béda.
- Root: VII. 1126 Arnet, L., & Sohn, Md. Tailleur.
- St. Gallen: VIII. 2373 Continental Caoutchouc & Guttapercha Co. Max v. Frankenberg. — IX. 2366 Böie, Heb., Massgeschäft. — IX. 2953 Scheiwiler, Othmar, Katharineng. 22. — IX. 2955 Weiskönig, P., Lithographie.
- Schwyz: VII. 2108 Arbeitsamt, kantonales.
- Solothurn: Va. 559 Hausmann, Hans, Malergeschäft.
- Sunniswald: IIIb. 445 Abt, H., Grundbuchgeometer.
- Sursée: Vb. 551 Telegraphen- und Telefonbureau.
- Taan: VIII. 4222 Honegger, Gottfried, Sennerei.
- Territet: IIIb. 156 Peltier-Balestra, H., priméurs.
- Wattwil: IX. 2949 Hüber-Blumer, A.
- Zollikon: VIII. 8592 Schüpbaeh, G., Mech. Schlosserei.
- Zürich: VIII. 8271 Baumann, Ed., Küchenschef. — VIII. 2575 Bircher & Pfuhl, Ingenieure. — VIII. 5623 Blyand, Ad., Felix Morf's Nachf., Eisenwarenhandlung. — VIII. 14 Hiltbold, Rob., Buchbinderei. — VIII. 4579 Hinnen, Franz, Furnitüren für Damenschneider. — VIII. 8600 Huber, Claire, Salon de coiffure. — VIII. 4679 Lang-Müller, Ray, Wytikonstr. 31. — VIII. 5594 Schweiz. Ingenieur- und Architektinnenverein. — VIII. 8610 Vereinigung prakt. Aerzte von Zürich und Umgebung. — VIII. 8598 Versandstelle der Akinolpräparate, Dr. A. Haebelin. — VIII. 5684 Voss, Ewald, Weine. — VIII. 3445 Werkmeister-Sektion. — VIII. 7196 Wiessner, J., Versandgeschäft.
- Zug: VII. 391 Keyser's Distribution Center.
- Canstadt: VIII. 8235 Fromm, Ferdinand, Werkzeug- und Maschinenfabrik.
- Hellbronn: VIII. 4801 Pilz- & Kräuterfreund, Geschäftsstelle.
- Oberkochen (Wbg.): Vb. 547 Leltz, Gebrüder, Bohrer- und Werkzeugfabrik, Zweigniederlassung Oiten.
- Sonthofen (By.): IX. 2937 Flocke, A.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Übersetzungskurse vom 22. Juni an²⁾ — Cours de réduction à partir du 25 juin³⁾.
Belgique fr. 47.80; Deutschland Fr. 8.55; Italie fr. 80.—; Oesterreich Fr. 1.40;
République Argentine fr. 602.— (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 22.50.

¹⁾ C'est-à-dire le tarif général, dont nous communiquerons dans un des prochains numéros les taux pour les articles qui intéressent plus spécialement la Suisse. (La rédaction.)

²⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ³⁾ Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen - Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Durchschreibe-Bücher

(12000 L) '1946

jeder Art für Bleistift, Tinte und Achat liefert zu günstigsten Preisen die Spezialfabrik Paragon Co, Lausanne

Trambahngesellschaft Basel-Reinach-Aesch

14. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 9. Juli 1921, nachm. 3 Uhr, im Hotel Ochsen in Aesch

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1920; Bericht der Revisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates. -1926 (2939 Q)
5. Wahl der Revisoren und Supplementen.
6. Vorlage und Besprechung eines Fusionsvertrages mit der Birseckbahn; eventuell Beschlussfassung über Fusion mit dieser Bahn gemäss Art. 7 der Statuten und Genehmigung des bezügl. Vertrages.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 24. Juni 1921 an bei der Schweizerischen Volksbank in Basel zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Der Geschäftsbericht für 1920 kann vom 24. Juni 1921 an von den Herren Aktionären bei der Schweizerischen Volksbank in Basel und Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal, sowie bei den Gemeindepräsidenten von Reinach, Aesch und Pfeflingen bezogen werden.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien unter genauer Angabe der Nummern bis spätestens den 6. Juli 1921 abends bei Herrn W. Schmidlin, Präsident des Verwaltungsrates, in Aesch schriftlich anzumelden, worauf derselbe den Herren Aktionären Eintrittskarten zustellen wird. Im Zweifelsfalle wird die Hinterlage der Aktien verlangt werden.

Der Verwaltungsrat der T. B. A.

Société des Usines de l'Orbe

MM. les actionnaires de la Société des Usines de l'Orbe, à Orbe, sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi, 6 juillet 1921, à 16 heures
à l'Hôtel de Ville à Orbe.

avec l'ordre du jour suivant:

1. Présentations des comptes de 1920 et rapport du conseil d'administration sur l'exercice clôturé le 31 décembre 1920.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Discussion et approbation des dits comptes et rapports.
4. Nomination du conseil d'administration.
5. Propositions individuelles.

Les cartes donnant droit de prendre part à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des actions ou d'un certificat de dépôt d'un établissement financier ou autre, au bureau de la société ou à la Banque cantonale vaudoise à Lausanne, jusqu'au lundi 6 juillet à 6 heures du soir (art. 21 des statuts). (23745 L) 1919

Les comptes, bilan et rapports sont déposés au bureau de la société où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance et s'en faire délivrer un exemplaire.

Orbe, le 18 juin 1921.

Le conseil d'administration.

Banque Cantonale Neuchâteloise

Remboursement d'obligations communales 3 3/4 % de fr. 1000, Série I

17^{me} tirage du 14 juin 1921

Les 9 obligations dont les numéros suivent, de l'emprunt de fr. 500,000 du 15 septembre 1900, réduit à fr. 223,000 le 15 septembre 1905, ont été désignées par tirage au sort de ce jour pour être remboursées le 15 septembre 1921:

N°s 64 141 156 199 200 264 363 420 422

Le remboursement s'effectuera contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus, aux caisses de la Banque dans le canton.

L'intérêt cessera de courir à partir du 15 septembre 1921. L'obligation N° 17 n'a pas encore été présentée au remboursement jusqu'à ce jour. (5325 N) 1935

Neuchâtel, le 14 juin 1921.

La Direction.

A.-G. Ofenfabrik Sursee

4 1/2 % Anleihen I. Hypothek Fr. 300,000 von 1903

Gemäss Anleihevertrag gelangen infolge Auslosung nachverzeichnete 21 Obligationen auf den 1. Oktober 1921 zur Rückzahlung: Nr. 1, 18, 25, 33, 37, 46, 55, 62, 86, 87, 115, 160, 168, 175, 181, 214, 224, 227, 259, 260, 292.

Die Verlosung dieser Obligationen hört mit dem 1. Oktober 1921 auf. Die Einlösung der Titel samt Zins-Coupons pro 1. Oktober 1921 erfolgt speseriel vom Verfalltage an durch die

Luzerner Kantonalbank

Hauptbank in Luzern und deren Filialen in Willisau, Schüpfheim, Sursee und Hochdorf sowie durch die

Volksbank in Luzern, und Herren Crivelli & Cie., Luzern.

Luzern, den 21. Juni 1921.

(3433 Lz) '1945

SPIEZ **Hotel Kurhaus und Blümlisalp**
Idealer Frühlings- und Sommeraufenthalt
Komfortables Familienhotel
Pension von Fr. 12.— an.

Gornern-Kiental **Hotel u. Pension „Waldrand“ auf Pochtenalp**

Haus mit 50 Betten. Gute Küche, Butter als Kochfett (Kaffee ohne Surrogat) Spaziergänge und Anstiege in henacharte Wälder und Alpen, ebenso zu Bergtouren, oberher dem natmerkwürdigen Hexenkessel, den vielbesuchten Dünden- und Pochtenfüllen. Am Wege zu den Fässen Seifenfurgge-Mürren, Hoftürl-Kandersteg, Gamelücke-Wallis, sow. d. vielhestiegenen Blümlisalp.

Pensionspreis Fr. 9.— Prospekt durch Frau Bettsehn.

OBBERHOFEN **THUNERSEE**
Ruder- und Badesport. Tennis. Garage. Prachtige Lage.

HOTEL MOY 100 Betten. Pension von Fr. 12.— an.
HOTEL KREUZ 50 Betten. Pension von Fr. 10.— an.
Das ganze Jahr geöffnet.

WELTDIENST
fordert eine weltverbreitete Organisation. / 70 Bureaux, ergänzt von 10,000 Korrespondenten und 35,000 Agenturen in Amerika vervollständigen unsere einzigdastehende Organisation für Internat. Bank-, Transport-, Reise- und Warengeschäfte. /
American Express Company Inc.
Luzern Basel Zürich

RONEO A.-G., Zürich
St. Annahof
Telephon Selnau 19.54
Vervielfältigungs-Apparat
GOVERNEMENT
(718 On) Fr. 200 '1667

Internationale Transporte
Gebrüder Weiss Bregenz
Buchs, St. Margrethen, Romaushorn, Wica, Bludenz, Feldkirch, Bormi, Lütau, Fachgemässe Verzollungen
Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen
Regelmässige Sammelverkehre nach Wien ab St. Margrethen und Buchs sowie in umgekehrter Richtung.

Aufruf
Johann Franz Vontobel, von Schleinikon, geb. den 29. April 1843, Sohn des Hans Rudolf und der Regula, geb. Bräm, über dessen Aufenthalt und Schicksal keinerlei Feststellungen möglich sind, sowie allfällige hierorts unbekannte Erben desselben und jedermann, der über sein Verbleiben Auskunft geben kann, werden hiermit aufgefordert, sich binnen einem Jahre, von heute an, bei der Unterzeichneten Gerichtskanzlei zu melden, ansonst der Aufruf für verschollen erklärt und sein in beistandtschaftlicher Verwaltung befindliches Vermögen von zirka Fr. 2745 seinen hierorts bekannten Erben aushingegenen würde.
Dielsdorf, den 24. Dezember 1920.
Namens des Bezirksgerichtes,
4253 Der Gerichtsschreiber: Hess.

Gebr. KUONI, ZÜRICH
(2622 Z) empfehlen ihre '1602
Spezialverkehre nach Spanien
Grossbritannien, Skandinavien, baltische Häfen, etc.
Auskünfte und Offerten kostenlos. Anfragen erbeten.

Handels- und Rechts Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Basel: Dr. Kern, Dr. Iselin, Dr. Christ, Advokaten u. Not. Aeschenvorstadt 38
Bern: G. Bärtschy, Ink. Ausk.
— F. R. Moser, Adv. und Ink. u. B. Werthmüller, Ink. Frelburg: Bank Ulry & Cie. Genève: Herren & Guerschel, renselgnem. et reconvenr. s. tous pays. Brev. d'invent. margines, modèles, etc.

— J. & W. Herren, avocats, Représ. des tribunaux et juridictions.

Horgen: U. Farnet, Adv. Klingen: Dr. B. Böhl, Adv. Lausanne: L. Bertarionne, agent d'aff. patenté (corr. deutsch und italienisch). — Ed. Dirley, avoc.

Luzern: Dr. R. Gruber, Adv. — Inelchen & Rey, Rechtsab. Lugano: Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi, Handels-, Ink. Montreux: Paul Pochon, agt. d'aff. patenté.

Oiten: Treuhand- & Notariatsbureau Eug. Nagel. Romanshorn: Rosenberger-Graber, Rechts-Ink. St. Gallen: E. Forster, Rish. — Otto Baumann, Inkassoh. — Dr. F. Curtl, Adv. u. Ink. Winterthur: Dr. W. Wittig Zürich: L. V. Bühmann, Rechtsanw. (Handelsrecht) — Dr. Harforth, Adv. — Dr. Louis Kunz, Adv. — Dr. Otto Wyss, Advokat. — Dr. Paul C. Jaegg, Adv., Ink. Waisenhausstr. 2.

1^o Non-Bindladen

2fach Kordel per kg Fr. 3.30
3fach Kordel 3.20
3draht, 2tl 4.20
3draht, 3tl 4.50
3draht, 6tl 5.40
franko jeder Station. Verlangen Sie auch Muster in anderen Stärken von
Papier-Import, Neue Beckenhofstrasse 12, Zürich. '1937

Amerika

Schweizer-Kaufmann, nach New-York reisend, übernimmt Anträge und Vertretungen. Prima Referenzen.
Anfr. unter F 3034 L an Publicitas A.-G., Lausanne.

Buchhaltungen

Bilanzen (601 Q) 491

Revisionen

Expertisen-Gutachten

Steuer-Angelegenheiten

hesorgt

Treuhand-Institut

Fritz Madoery

Basel Falknerstrasse 7
Telephon 5161
Zürich Escherhaus 360
Telephon Hot. 420
Chur beim Oberthor
Telephon 428

Automat-Buchhaltung richtet ein H. Frisch Buchexperte, Zürich 8, Weinbergstrasse Nr. 57

Valeurs non cotées

Achat et Vente
Demandez prospectus à la Banque Intermédiaire, Genève 9, rue Tour Maitresse, 6

Der Verkehr nach

(2979 Q) 1939

SPANIEN

ganz per Bahn via

Port-Bou und Irún

ist für Waren schweizerischer Herkunft wieder eröffnet

Wir empfehlen Ihnen unsere

Spezial-Dienste

Burckhardt, Walter & Co., A.-G.
Basel — Zürich — Schaffhausen

Compagnie du Chemin de Fer Aigle-Leysin

Assemblée générale

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le **mardi 28 juin 1921, à 4½ heures de l'après-midi au Grand Hôtel de Territet**, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs.
2. Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1920, décharge au conseil d'administration, ainsi qu'aux contrôleurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Propositions individuelles.

Le rapport de gestion, les comptes et le rapport de MM. les contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au bureau de la compagnie à Aigle, à partir du 15 juin 1921.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'au 27 juin, à midi, au Comptoir d'Escompte de Genève, à Lausanne, à la Banque de Montreux, à Montreux, et au bureau de la Compagnie à Aigle, sur présentation des actions. (23588 L) 1791

Aigle, le 10 juin 1921.

Le conseil d'administration.

N. B. Les titulaires des cartes d'admission à l'assemblée générale auront droit au libre parcours sur tout le réseau pendant la journée du 28 juin 1921.

Chemin de fer régional du Val-de-Travers

Assemblée générale des actionnaires

Le conseil d'administration convoque les porteurs d'actions en assemblée générale pour le **lundi 27 juin 1921, à 15 heures, salle du conseil d'administration, à Fleurier, Avenue Daniel Jeanrichard.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs sur la gestion et les comptes de 1920. Approbation de la gestion et des comptes.
2. Nomination des contrôleurs pour 1921.
3. Election de membres au conseil d'administration.

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport du conseil d'administration et celui des contrôleurs seront, à partir du 18 juin, à la disposition des actionnaires au secrétariat de la compagnie, Etude H.-L. Vaucher, notaire, à Fleurier. Tout actionnaire devra justifier de sa qualité. Il est accordé aux actionnaires porteurs d'une action de fr. 500 ou de parts d'action pour une pareille valeur, circulation gratuite sur la ligne le jour de l'assemblée générale. Les titres devront être exhibés. (1287 N) 1663 I

Fleurier, le 1^{er} juin 1921.

Direction de la Compagnie.

Cie du Chemin de Fer à voie étroite Genève-Veyrier

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le **mardi, 28 juin 1921, à 16 hs., au local de la Chambre de Commerce, 8, Rue Petitot, Genève.**

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport de gestion du conseil d'administration pour l'exercice clôturé au 31 décembre 1920. 2. Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs. 3. Approbation de la gestion et des comptes pour l'exercice 1920. 4. Election de deux administrateurs. 5. Election de deux commissaires-vérificateurs et d'un commissaire-vérificateur suppléant. (3828 X) -1752

Les cartes d'admission à l'assemblée générale sont délivrées à partir d'aujourd'hui à la station de Rive contre présentation des actions ou d'un bulletin de dépôt dans une maison de banque. Le bilan et le compte de profits et pertes seront à la disposition de MM. les actionnaires à la même adresse.

Genève, le 8 juin 1921.

Le conseil d'administration.

Weigel, Leygonie & Co. A.-G.

Internationale Transporte

Basel Aeschengr. 22 Telephon 3306	Zürich Bahnhofstr. 104 Telephon 5.4027	St. Gallen Telephon 3746	Chiasso Telephon 289
--	---	------------------------------------	--------------------------------

Paris, Bruxelles, Anvers, St. Louis, Strasbourg, empfehlen ihre Vermittlung für Transporte jeder Art und nach jeglicher Bestimmung. 1653 (2724 Z)

Tüchtige Vertreter auf allen grösseren Plätzen der Welt

Spezialdienst nach Paris, Brüssel, Antwerpen, England, Nord- und Süd-Amerika sowie Spanien und vice-versa.

Expressdienst n. Mailand, Belgrad, Bukarest, Sofia, Konstantinopel.

Auskünfte über Preise sowie Lieferfristen werden bereitwilligst erteilt.

Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 23. Juli 1921, vormittags 11 Uhr
im Rathaus in Bern

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz des Jahres 1920. 1944
2. Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1922.

Die Aktionäre, die der Versammlung beiwohnen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien oder Depotscheine wenigstens drei Tage vor dem Versammlungstage bei der Hauptbuchhaltung der Gesellschaft in Bern, Genfergasse 11, oder wenigstens sechs Tage vor dem Versammlungstage bei den unten erwähnten Stellen zu hinterlegen; dagegen erhalten sie Eintrittskarten zur Generalversammlung.

Die Eintrittskarte berechtigt am 22. und 23. Juli auf den Strecken Brienz-Scherzigen und Brig-Scherzigen zur Fahrt in II. Wagenklasse nur in der Richtung nach Bern; für die Rückfahrt 23. oder 24. Juli werden besondere Ausweise an der Generalversammlung verabfolgt.

In der **Schweiz** können die Aktien deponiert werden:

- in **Bern**: bei der Hauptbuchhaltung der Berner Alpenbahn-Gesellschaft B. L. S.
bei der Kantonalbank Bern,
bei der Spar- & Leihkasse;
- in **Basel**: bei der Schweiz. Eisenbahnbank,
bei dem Schweiz. Bankverein,
bei der Basler Handelsbank,
bei den Herren A. Sarasin & Cie.;
- in **Genf**: bei der Union financière de Genève;
- in **Zürich**: bei der Eidg. Bank A.-G.,
bei der Schweiz. Kreditanstalt,
bei der A.-G. Leu & Cie.,
bei den Herren A. Holmann & Cie.

In **Frankreich** können die Aktien deponiert werden bei den in den betreffenden Publikationen der «Petites Affiches» und «Affiches Parisiennes» angegebenen Bankhäusern.

Die Jahresrechnungen und die Bilanz, sowie der Befund der Kontrollstelle liegen vom 8. Juli 1921 an zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf in den Bureaux der Direktion in Bern, Genfergasse 11.

Bern, den 20. Juni 1921.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **HIRTER.**

Emtio S. A., Genève

Messieurs les actionnaires de l'Emtio S. A. sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

sur **mardi, le 12 juillet 1921, à 3 heures du soir, dans les bureaux de la succursale de Zurich, Stampfenbachstrasse 19.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport de l'administration.
2. Reconstitution du conseil d'administration et remplacement d'administrateurs démissionnaires.
3. Ratification d'une transaction. -1942

Zurich, le 22 juin 1921.

Le conseil d'administration.

Société du Chemin de Fer routier Carouge-Croix-de-Rozon

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire**, pour le **mardi, 28 juin 1921, à 15 heures, au local de la Chambre de Commerce, 8, Rue Petitot, Genève.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.
4. Nomination de deux administrateurs. (3827 X) -1750
5. Nomination des vérificateurs des comptes pour 1921.

Le bilan et le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au bureau de la Cie., Genève-Veyrier, 14, Rue Pierre Fatlo.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées à la même adresse contre dépôt des actions jusqu'au 27 juin 1921.

Le conseil d'administration